



Jugendzentrum Nethouse am Tivoli

Seite 22

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben



Gemeinderat

8



Schladnitzer Kirtag

14



Fanzone

14



Neugestaltung

15



Oberlandler Kirchtag

18



Sommerredoute

18



Feuerwehrbesuch

30



Kinderlauf

36

Inhalt

- 5** **Vorwort**
Ganzer Einsatz für die Stadt Leoben
- 7** **Politik**
Beschlüsse aus dem Stadtrat
- 9** **Wirtschaft**
Energie Award für Gösser Brauerei
- 11** **Wirtschaft**
Schienen für den St.-Gotthard-Tunnel
- 16** **LE mit- und füreinander**
Mieterbeiräte als Ansprechpartner
- 17** **Chronik**
Erfolgreiche Tourismusgemeinde
- 24** **Umwelt**
Strafen bei Waste Box-Nutzung
- 33** **Sport**
Obmannwechsel beim SV Hinterberg
- 38** **Kultur**
Kulturprogramm 2016/17

Information

- 39** Kriminalprävention
- 40** Ärzte, Apotheken, Tierärzte
- 42** Termin GR-Sitzung
- 44** Veranstaltungskalender



Stadtwerke KFZ-Technik

© titqa.at

Unsere Leistungen

KFZ-Reparaturen aller Art an PKW und LKW
Hauseigene Tankstelle mit Erdgaszapfsäule

Karosserie- und Lackierarbeiten

§ 57a Überprüfungen

KFZ-Waschanlage

Reifendienst, Klimatechnik u.v.m.



Nicht
vergessen:
**Klimaanlagen-
service inkl.
Desinfektion**
jetzt durchführen!

Beim **Klimaanlagenservice** wird Ihre Klimaanlage gereinigt, aufgefüllt und die Komponenten wie Kompressor, Kondensator, Verdampfer und Expansionsventil geprüft.

Bei der **Klimaanlagendesinfektion** wird die Klimaanlage weiters mit Ultraschall gereinigt und bei Bedarf der Pollenfilter getauscht, um muffige Gerüche und Krankheitserreger zu beseitigen.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf um einen
Termin zu vereinbaren: 03842/23024-510**



Kerpelystraße 21-27, 8700 Leoben
Tel.: 03842 / 23024-510, Fax: 03842 / 23024-541
E-Mail: office@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at

 **Stadtwerke
Leoben**



Foto: Dietmaier

Oberlandler-Kirchtag: Schistar Tamara Tippler, Bürgermeister von Mautern Andreas Kühberger, Bürgermeister Kurt Wallner, „Großbauer“ Gerhard Hechtl, „Kleinbauer“ Erhard Skupa (v.l.)

Ganzer Einsatz für die Stadt Leoben

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

In dieser Ausgabe des Stadtmagazins sind einige Berichte enthalten, die auf Daten aus Statistiken fußen. Manchmal spiegelt das Zahlenmaterial nicht die ganze Entwicklung wider, die eine Stadt oder Region durchlaufen hat. Leoben hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer modernen Wirtschafts-, Kultur- und Universitätsstadt entwickelt. Das Angebot in Leoben ist sowohl für die ältere Bevölkerung als auch für die Jungen sehr umfangreich und vielfältig. Sportangebote, attraktiver und leistbarer Wohnraum, eine solide Infrastruktur, Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten in und um Leoben machen die Stadt als Lebens- und Wohnraum für Bewohner unterschiedlichen Alters interessant.

Sehr erfreulich ist die Statistik über die Tourismusentwicklung in Leoben. Hier wird deutlich, dass die in den letzten Jahren getroffenen Maßnahmen Wirkung zeigen und sich positiv auf das touristische Geschehen in der Stadt auswirken. Aber auch Gruppen, die nicht direkt dem Tourismus zugerechnet werden, tragen hier indirekt einen großen

Teil bei. Die Maschinengemeinschaften zum Beispiel, die durch ihre Bewirtschaftung unsere Landschaft pflegen und damit für den Tourismus attraktiv halten.

Auch das Alltagsleben einer Stadt mit ihren Festen und Veranstaltungen, die ursprünglich zur Freude und zum Vergnügen der eigenen Bevölkerung oder auch aus sozialen Motiven heraus veranstaltet werden, bringen zahlreiche Gäste von auswärts. Der Oberlandler Kirchtag ist eine solche Traditionsveranstaltung oder die Sommerredoute der Montanuniversität. Auch das Public Viewing am Leobener Hauptplatz war ein gutbesuchtes Event.

Eine Stadt lebt von den Aktivitäten, die sie setzt. Leoben punktet dabei sehr stark auch im Kulturbereich. Kürzlich wurde das Kulturprogramm 2016/17 vorgestellt, das wieder eine hochkarätige Schar an Künstlern nach Leoben bringen wird. Traditionelle klassische Abo-Reihen wechseln mit einem innovativen Programm für die Jugend ab. Die Jugend findet auch abseits von Kulturereignissen Raum in der Stadt, um sich zu entfalten. Mit

dem Nethouse bieten wir einen Platz, wo sich Jugendliche treffen können. In Leoben-Donawitz wird der Spielplatz saniert und so gestaltet, dass er sowohl für Kleinkinder als auch für Jugendliche ein Ort zur unterhaltsamen Freizeitgestaltung wird.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, genießen Sie die Ferien, besuchen Sie unsere Veranstaltungen, verbringen Sie angenehme Tage im Asia Spa und wirken Sie durch Ihr Engagement in den verschiedenen Bereichen auch mit, positive Zahlen für die nächsten Statistiken zu liefern.

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Personelle Neubesetzungen im Gemeinderat

Vertrauliche Sitzung wegen LE Gas-Anlage war erforderlich

Durch den Wechsel von Finanzstadtrat LAbg. Anton Lang als Verkehrslandesrat in die Steiermärkische Landesregierung wurden im Leobener Gemeinderat Nachbesetzungen notwendig. In der Gemeinderatssitzung vom 3. Juni 2016 wurde Kulturstadtrat Willibald Mautner mit 28 Ja-Stimmen und drei ungültigen zum neuen Finanzstadtrat gewählt. Birgit Sandler, die bereits dem Ausschuss für Jugend und Familie vorstand, wurde mit 24 zu sieben Stimmen zur neuen Stadträtin gewählt. Als neues Gemeinderatsmitglied wurde Alfred Reinwald (SPÖ) angelobt. Der neue Finanzstadtrat Willibald Mautner erklärte anlässlich seiner Wahl, er werde „konstruktive, substantielle und kompetente Arbeit für Leoben“ leisten.

Forderung. Kernpunkt der Gemeinderatssitzung waren das technische und wirtschaftliche Gutachten der LE Gas-Anlage. Die Oppo-



Alfred Reinwald wurde als Gemeinderat angelobt.

sition ist der Meinung, dass die Anlage nie so funktioniert habe und auch nie so funktionieren werde, wie es sein hätte sollen, selbst wenn zusätzliche Investitionen getätigt würden. Geruchsbelästigungen, gesundheitliches Risiko der Anrainer und bereits hohe Investitionen wurden ins Treffen geführt. Bürgermeister Kurt Wallner bekräftigte seinen Wunsch nach Einheitlichkeit in dieser Frage. „Als Bürgermeister möchte ich, dass der Gemeinderat zu einer möglichst einheitlichen Meinung kommt – im Interesse der Bürger“. Die Oppositionsfraktionen FPÖ, ÖVP, KPÖ und PBRW brachten einen gemeinsamen Antrag zur sofortigen Schließung der Biogasanlage ein, die Fraktion „Die Grünen“ brachte einen gesonderten Antrag ein.



Ein neuer Stadtrat für Leoben: V.l.: Finanzstadtrat Willibald Mautner und Familien- und Jugendstadträtin Birgit Sandler

Vertraulich. Bürgermeister Kurt Wallner stellte fest, dass es bereits ab der ersten Phase 2008 Schwierigkeiten gegeben habe. Aufgrund rechtlicher Bestimmungen ist in der Abhandlung dieser Angelegenheit aber der Grundsatz der Vertraulichkeit anzuwenden. Daher könne auch das vorliegende technische und wirtschaftliche Gutachten der LE Gas-Anlage nicht öffentlich diskutiert werden. Die Stadt Leoben ist nur zu einem Drit-

tel Eigentümer, zwei Drittel gehören dem Reinhaltungsverband. Um Schadenersatzforderungen von der Stadt Leoben abzuhalten, stellte er den Antrag, die weitere Gemeinderatssitzung als vertraulich zu erklären. Nach einer einstündigen Fraktionsführerberatung der Oppositionsparteien wurde diesem Antrag mit fünf Gegenstimmen von KPÖ und PBRW stattgegeben. Die zwei Mitglieder der PBRW verließen daraufhin die Sitzung.

Neuer Kulturreferent



Gemeinderat Johannes Gsaxner wurde in der Ausschuss-Sitzung Kultur und Wissenschaft zum neuen Kulturreferenten der Stadt Leoben gewählt und folgt in dieser Funktion Willibald Mautner nach. Der neue Kulturreferent lobte bereits hervorragende Kulturprogramm 2016/17. Seinem Amtsverständnis nach möchte er Kultur „in die Höhe im Sinne von Hochkultur und in die Breite im Sinne von Volkskultur“ fördern. Johannes Gsaxner, der durch seinen Hauptberuf als Professor für Deutsch und Geschichte am Alten Gymnasium einen guten direkten Kontakt zur Jugend hat, möchte zudem Junge noch mehr fördern und für Kultur begeistern.

Dank an Anton Lang



Bürgermeister Kurt Wallner dankte seinem langjährigen Weggefährten, Klubobmann und zuletzt auch Leobener Finanzstadtrat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Leobener Gemeinderat und gratulierte ihm herzlich zu seinem Karrieresprung in die Landesregierung. „Damit hat die Stadt Leoben einen sehr guten Verkehrslandesrat in Graz sitzen, von dem die Stadt aber auch die ganze Region Obersteiermark profitieren wird“, ist Bürgermeister Kurt Wallner überzeugt. Die infrastrukturelle Erschließung der Region mit einer benutzerfreundlichen und effizienten S-Bahn ist nach wie vor vorrangiges Ziel der Stadt Leoben.

Stadtratsbeschlüsse

Beschlüsse des Leobener Gemeindevorstandes

In der Sitzung vom 15.6.2016 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Pachtvertrag mit dem Gartenverein Gösserwiese wurde bis zum 31.12.2025 verlängert.
- Bei den gemeindeeigenen Wohnobjekten Judendorferstraße 2 und 4 werden im Zeitraum Juli bis Dezember 2016 Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten von 976.913 Euro durchgeführt.
- In der Volksschule Leoben-Göb wird das Flachdach um 135.035 Euro saniert.
- Im Stadttheater Leoben werden Kanal- und Entwässerungsleitungen sowie WC-Anlagen saniert und ein Kaminabbruch vorgenommen. Dafür werden 75.655 Euro aufgewendet.
- Das Referat für Grünflächen und Friedhöfe wird Parkbänke für die öffentlichen Flächen Leobens ankaufen. Die Parkbank-Stahlkonstruktionen dazu werden von den Stadtwerken Leoben geliefert.



Foto: Freisinger

Der Tag des Sports findet im September wieder am Hauptplatz statt.

- Für die Sozialaktion „Ausflug mit den Senioren der Seniorenwohnhäuser I, II und III“ wurden 4.083 Euro bewilligt.
- Für die Durchführung des „Tages des Sports“ am 16.9.2016 am Leobener Hauptplatz wurden 19.000 Euro genehmigt.
- Für die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt werden neun Atemschutzgeräte, sechs Handfunkgeräte, drei Tauchpumpen, ein Fahrzeugfunkgerät und Ausrüstungsgegenstände im Gesamtwert von 25.377 Euro angekauft.



**Convention
Leoben**

**ONE
STOP
SHOP**

... für Seminare,
Tagungen
und Events

TAGUNG IN SICHT?
KEINE ANGST, WIR HELFEN IHNEN!

Convention Buerau Leoben GmbH
Hauptplatz 1 | A-8700 Leoben
t: +43 (0) 3842/472 60 | f: +43 (0) 3842/40 62-476
info@convention-leoben.at
www.convention-leoben.at

Anzeige

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

**Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung
vom Bundessozialamt möglich,
d. s. € 550,- pro Monat.
Pflegerinnen bleiben bis zu 6 Wochen**

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00**

Anzeige

Räumung - Umzug

**Häuser - Wohnung Keller - Dachboden
Umzug oder Entrümpeln**



K1

www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

Anzeige

Biogasanlage Leoben

Leobener Gemeinderat einigt sich auf eine Lösung

Der Gemeinderat einigte sich in seiner Sitzung vom **28.6.2016** auf eine Lösung in Sachen LE Gas. Im Falle der Umsetzung dieser Variante wird im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leoben sichergestellt, dass die Anlage auch nicht von Dritten mit eventuell verbundenen Geruchsbelästigungen betrieben wird. Vielmehr soll die Anlage nur mehr zur Verwertung des Klärschlammes bei der Kläranlage verwendet werden. Damit könnten auch Kosten, die dem Reinhaltungsverband – verbunden mit der Demontage und Verbringung der Anlage – entstehen würden, vermindert werden. Im Zuge einer gemeinsamen Vorgehensweise der Gemeinderatsfraktionen SPÖ, FPÖ, ÖVP, KPÖ, Team Pilsner und Grüne, konnte eine grundsätzliche Einigung mit der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG erzielt werden. Es werden ca. vier Millionen aufgewendet, welchen noch zu erwartende Einnahmen, insbesondere für die Verwertung nicht mehr benötigter Anlagenteile sowie eventueller Prozesslösungen aus Verfahren im Zusammenhang mit den technischen Problemen der Anlage gegenüberstehen. Die Bank gewährt dafür deutliche Nachlässe und verzichtet auf den Eigentumsvorbehalt bezüglich der Anlage. Es wird daher wie vor der Gründung der LE Gas GmbH an diesem Standort nur noch Gas aus dem Klärschlamm erzeugt. Dies in einem wirtschaftlich und technisch derart eingeschränkten Ausmaß, das praktisch dem ursprünglichen Betrieb vor der Errichtung der Biogasanlage entspricht.

Bildung. Für die großen städtischen Sanierungsprojekte im Bereich Bildung investiert die Stadt Leoben insgesamt € 31 Mio. Das Bildungszentrum Pestalozzi in Leoben-Donawitz steht vor der Fertigstellung. Vor dem Schulstart am 12. September wird es für die Bevölkerung einen Tag der offenen Tür geben.

Ideenwerkstatt. Die Sanierung des Bildungszentrums Innenstadt startete mit einem Beteiligungsprozess der Bevölkerung. In einer „Ideenwerkstatt“ wurde vor Ort mit Lehrern, Schülern, Eltern und Schulverwaltung ein Konzept für die Neugestaltung der Schule erarbeitet. Dieses Konzept dient als Grundlage für einen daran anschließenden



Foto: Freisinger

Bei der Biogasanlage ist eine Einigung im Interesse der Bürgerinnen und Bürger gegeben.

Architekturwettbewerb. Die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten ist für Sommer 2019 geplant, sodass der Schulbetrieb im Herbst 2019 starten kann.

LCS. Für die Erweiterung des LCS sind für die notwendige Einzelstandortverordnung alle erforderlichen Gutachten vollständig geprüft und positiv beurteilt worden.

S-Bahn. Geplant ist die Errichtung einer S-Bahn-Station in der Nähe des Leobener Logistikunternehmens Knapp, um Arbeitnehmer von auswärts besser in die Region zu bringen.

Asylwerber. Die Integrationsbeauftragte Margit Keshmiri zog Bilanz über ihre Tätigkeiten und informierte darüber, dass derzeit 130 Asylwerber in Leoben bei privaten Quartiergebern untergebracht sind und sich in der ehemaligen Baumax-Halle noch 75 Asylwerber – hauptsächlich Familien – aufhalten. Die Flüchtlinge werden sehr intensiv von der Plattform für Asylwerber betreut. Deutschkurse, Wertekurse, Patenschaften, Freizeitaktivitäten wie Fußballturniere oder Sommerfeste werden organisiert. Basiskurse des BFI Leoben ermöglichen den Asylwerbern den Pflichtschulabschluss. Mit dem derzeit laufenden Kurs können 14 anerkannte Asylwerber im Herbst in der voestalpine Leoben und Kapfenberg eine Lehre beginnen.

Eishalle. Die Montanuniversität ist auf der Suche nach einer neuen Veranstaltungslokalität für den Ledersprung. Dafür wird die Eishalle Leoben favorisiert. Aber auch die Sport-

halle in Leoben-Donawitz könnte dafür in Frage kommen.

Sport. Die Sportförderungen in Höhe von € 75.000 wurden einstimmig beschlossen, ebenso wie außerplanmäßige Sportförderungen in der Höhe von € 35.000.

Dringlichkeitsanträge der Parteien. Der Antrag der PBRW, bei der Generalsanierung der Südtirolergasse in Judendorf sechs Kastanienbäume durch Neupflanzung zu ersetzen, wurde einstimmig dem Ausschuss für Umwelt und Verkehr zugewiesen. Auch der KP-Antrag für ein Parkplatzkonzept im Bereich Bahnhof wurde einstimmig diesem Ausschuss zugewiesen.

Die FPÖ brachte einen Antrag auf Einrichtung eines Sozialtopfs für sozial bedürftige Österreicher ein, der mehrheitlich abgelehnt wurde. Ebenso abgelehnt wurde der FP-Antrag auf Wiedereinführung eines großen Konzertes am Hauptplatz. Der Antrag der Grünen, wonach die Stadt Leoben öffentliche Grundstücke für interessierte Bewohner für einen Gemeinschaftsgarten zur Verfügung stellen sollte, wurde von diesen wieder zurückgezogen.

Antrag. Der ÖVP-Antrag, den Ledersprung bei der UNESCO als kulturelles Welterbe zu beantragen wurde einstimmig dem Kulturausschuss zugewiesen. Ein weiterer ÖVP-Antrag auf Erneuerung des Energiekonzeptes der Stadt Leoben wurde mehrheitlich abgelehnt. Ihr Antrag auf Anbringung eines Verkehrsspiegels in der Max Kober-Gasse wurde von ihnen zurückgezogen.

Sonne im Bier

Energie-Award für die Gösser Brauerei

Die Brau Union Österreich holte sich mit dem IEA SHC Solar Award die Auszeichnung für Nutzung von Solarenergie. Die Brauerei Göss ist ein Vorreiter und Vorbild im Bereich Nachhaltigkeit – insbesondere wenn es um erneuerbare Energie geht. In der Brauerei Göss hat man sich dazu entschieden, erneuerbare Energien in allen Prozessen zu nützen. So sollten für die Energieversorgung nur erneuerbare Energieträger eingesetzt und dadurch die fossilen CO₂-Emissionen im gesamten Brauereiprozess auf null reduziert werden. Mit Strom aus Wasserkraft, Biomasse-Fernwärme, Solarthermie und erneuerbarer Energie aus der neu errichteten Biertrebervergärungsanlage der Firma BDI – BioEnergy International hat man dieses Ziel nun erreicht und kann somit das liebste Bier der Österreicher seit Oktober zur Gänze CO₂-neutral brauen. Insbesondere für die Verwendung von Solarenergie – immerhin verfügt die Brauerei über eine rund 1.500 Quadratmeter große Solaranlage – wurde die Brauerei nun mit einem Award ausgezeichnet, den Braumeister Andreas Werner im Rahmen einer Zeremonie bei der internationalen Konferenz SOLAR 2016 Gleisdorf entgegennahm.



V.l.n.r.: Doug McClenahan, IEA SHC Programme, CanmetENERGY, Kanada; Rudolf Führer, Brau Union Österreich; Ken Guthrie, Chairman des IEA SHC Programme, Australien; Andreas Werner, Brauerei Göss; Werner Weiss, AEE INTEC; Christoph Brunner, AEE INTEC

Foto: Eva Augsten

Solaranlage. „Unser finales Ziel war die Umwandlung der Brauerei Göss in einen gänzlich CO₂-neutralen Betrieb – dieses Ziel wurde mit der Eröffnung der Biertrebervergärungsanlage erreicht. Aber auch die Solaranlage war ein sehr wichtiger Meilenstein auf diesem Weg – im September 2013 eröffnet, trägt sie seither einen guten Teil umweltfreundliche Energie bei – die wir im Sudhaus benötigen. Wir freuen uns, dass diese Bemühung nun auch international anerkannt wird und sind sehr stolz auf den

Award“, freut sich Braumeister Andreas Werner. Die Grüne Brauerei Göss war aber auch erst kürzlich ein gewichtiges Argument, dass die Brau Union Österreich im Mai 2016 mit dem Energy Globe Styria 2016 geehrt wurde – sowie generell für das Ziel, die österreichische Bierkultur nach sozialen und ökologischen Kriterien zu gestalten. Ganz aktuell im Juni konnte die Brau Union Österreich sich dafür auch für den österreichischen Gesamtsieg beim Energy Globe freuen.

Green Panther-Werbepreise



Foto: Siefkind

Die Leobener Agentur Brainsworld Design Agency gewann den Green Panther.

Dass in der Obersteiermark nicht nur kreative Köpfe zu Hause sind, sondern auch ansässige Unternehmen auf einfallreiche Kommunikation setzen, wurde beim Green Panther 2016 eindrucksvoll bewiesen. Die Leobener Agentur Brainsworld Design Agency konnte sich den ersten Platz in der Kategorie Online Kommunikation für die Social-Media-Kanäle von „Omi's Apfelstrudel“ für den Kendlbacher Getränkevertrieb sichern. Nach bereits drei bronzenen Panthern in Folge holte sich das Team von Brainsworld Design Agency nun Gold.

Green Panther. Gleich zwei Trophäen gab es für Agentur Virtual Identity Wien und die Brau Union – Brauerei Gösser anlässlich der Green-Pantherverleihung. Ihre Kampagne „5 vor 12 – Rettet die Mittagspause“ wurde in der Kategorie Event mit Gold sowie in der Kategorie Online Kommunikation mit Bronze ausgezeichnet. Der Green Panther ist der bedeutendste Werbepreis des Landes, der an die kreativsten Köpfe vergeben wird.

Erratum

In der Juni-Ausgabe des Stadtmagazins hat sich auf Seite 10 beim Artikel „China-Großinvestition bei AT&S“ bedauerlicherweise ein Kommafehler eingeschlichen. Der Gewinn von AT&S im Geschäftsjahr 2015/16 wurde mit 5,6 Millionen angegeben. Der Gewinn des Unternehmens in diesem Zeitraum beträgt allerdings 56 Millionen Euro. Die Redaktion entschuldigt sich für dieses Missgeschick.

Aus Café Waltzi wurde Café Renée

Neuübernahme des beliebten Lokals

Anfang Juni hat Reingard Erhart das ehemalige Café Waltzi in Leoben-Leitendorf übernommen, das nun Café Renée heißt. Der Name ist eine Koseform von Reingard und hat die neue Inhaberin inspiriert, das Lokal so zu benennen.

Treffpunkt. Durch die zentrale Lage im „U-Block“ (Josef Heißl-Straße 31a) ist das Café seit jeher ein beliebter Treffpunkt für die Leitendorfer und ihre Gäste. Nicht zuletzt hat Reingard Erhart, die aus St. Stefan ob Leoben stammt, viele treue Stammkunden. Diese schätzen sowohl die gemütliche und persönliche Atmosphäre im Inneren als auch den Gastgarten, der an warmen Tagen und Abenden zum Verweilen einlädt.

Eröffnung. Die Übernahme des beliebten Cafés beging Reingard Erhart mit Familie, Freunden und Gästen. Den ganzen Tag über herrschte ein buntes Programm, unter anderem mit einer Vernissage von Renate Gärtner, einem Frühschoppen mit Toni Raidl und Band, sowie am Abend mit musikalischer Unterhaltung mit Bernd Kurek. Auch Bürgermeister Kurt Wallner, der schon im Café Waltzi immer wieder mit Bürgern ins Gespräch



V.l.n.r.: Bürgermeister Kurt Wallner, Reingard Erhart und St. Stefans Bürgermeister Ronald Schlager

Foto: leopress

kam, schaute anlässlich der Eröffnung vorbei und überbrachte die Glückwünsche der Stadt Leoben. „Für mich ist es besonders wichtig, mir vor Ort die Anliegen der Menschen anzuhören – dieses Café ist ein Treffpunkt für

Jung und Alt, eine Institution im Stadtteil Leitendorf“, so der Bürgermeister. Mit dabei war auch das Gemeindeoberhaupt von St. Stefan, der Heimatgemeinde der Inhaberin, Bürgermeister Ronald Schlager.

Kosmetik und Fußpflege

Unter dem Namen „Haut Couture“ eröffnete Nicole Huber jüngst in der Dorfstraße 56 in Leoben ihr eigenes Kosmetik- und Fußpflegestudio und wagte damit den Schritt in die Selbständigkeit. Die diplomierte Kosmetikerin, Visagistin und Fußpflegerin konnte bereits mehrjährige Berufspraxis in einer Drogerie in Judenburg sammeln. In ihrem Studio arbeitet sie ausschließlich mit biologisch hergestellten Pflegeprodukten und bietet energetische Ganzheitskosmetik nach den fünf Elementen an. Ihre Ausbildung für diabetische Fußpflege erweitert die Angebotspalette.

Erfolg. Mit Kompetenz, Willensstärke und ein bisschen Ehrgeiz kann man es auch mit einem Kosmetiksalon im kleinstädtischen Bereich schaffen, ist sich die engagierte Leobe-

ner Jungunternehmerin sicher. Zur Geschäftseröffnung gratulierte ihr Gemeinderätin Margit Keshmiri im Namen von Bürgermeister Kurt Wallner sehr herzlich und überbrachte dessen beste Wünsche für einen erfolgreichen Geschäftsgang.

Info

Haut Couture

Kosmetik und Fußpflege
Nicole Huber
Dorfstraße 56, 8700 Leoben
www.haut-couture.co.at
Tel: 0677/617 443 06
Termine nach telefonischer Vereinbarung



Nicole Huber (l.) mit Gemeinderätin Margit Keshmiri

Foto: leopress

Steirische Qualitätsarbeit

Weichen und Schienen der voestalpine für den Gotthard-Basistunnel



Weichen und Schienensysteme der voestalpine im St.-Gotthard-Bahntunnel

Anfang Juni wurde in der Schweiz der Gotthard-Basistunnel, der mit 57 Kilometern längste Eisenbahntunnel der Welt, eröffnet. Die voestalpine war an der Umsetzung dieses Rekordprojektes der Schweizerischen Bundesbahnen von Anfang an maßgeblich beteiligt.

Als globaler Marktführer bei Weichen und Gesamtsystemen lieferte die voestalpine VAE GmbH mit Sitz in Zeltweg, Österreich – eine Tochtergesellschaft der Metal Engineering Division des voestalpine Konzerns – alle 43 benötigten Hochleistungsweichen samt Antriebs-, Stell-, Verschluss- und Überwachungssystem. Insgesamt rund 18.000 Tonnen speziell wärmebehandelter Schienen mit jeweils einer Länge von 120 Metern wurden von ihrer Schwestergesellschaft voestalpine Schienen GmbH in Leoben-Donawitz, Österreich geliefert.

Marktführer. Zusätzlich zur Fertigung und Lieferung der Weichen und Schienen führte die voestalpine auch umfangreiche Konstruktionsarbeiten, Qualifizierungsprüfungen und Dokumentationen im Rahmen des Projektes durch. Bis zu 250 Züge mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 250 Stundenkilometern werden in Zukunft täglich durch den Gotthard-Basistunnel fahren. „Die



Foto: voestalpine AG (2)

voestalpine AG-Vorstandsmitglied Franz Kainersdorfer

im Gotthard-Basistunnel erreichten Spitzengeschwindigkeiten sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr stellen besonders hohe Anforderungen an die Qualität der Fahrbahn- und Weichensysteme. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Großauftrages bestätigt sich einmal mehr unsere weltweit führende Position in der Bahntechnologie“, so Franz Kainersdorfer, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Chef der Metal Engineering Division.

Barrierefreie Wirtschaftskammer

Beim 93. Leobener Wirtschaftsfrühstück in der Wirtschaftskammer Leoben präsentierte die WKO-Leoben ihre neue, barrierefreie Beratungszone sowie den neu errichteten Untermerrraum, der zukünftig regionalen Unternehmen kostenlos für Besprechungen, Seminare, Sitzungen etc. zur Verfügung steht. „Für die Stadt sind diese neuen Räumlichkeiten eine große Aufwertung“, formulierte Bürgermeister Kurt Wallner bei der Eröffnung im Beisein von WK-Präsident Josef Herk, Regionalstellen-Obfrau Elfriede Säumel und Regionalstellen-Leiter Alexander Sumnitsch. Die Umsetzung der Barrierefreiheit am bestehenden Standort gegenüber der Montanuniversität war eine große Herausforderung, doch Obfrau Elfriede Säumel bekannte: „Wir gehen nicht auf die grüne Wiese,



Foto: leopress

V.I. Siegfried Nerath, Bürgermeister Kurt Wallner, Regionalstellen-Obfrau Elfriede Säumel, WK-Präsident Josef Herk.

sondern bleiben in der Innenstadt.“ Mit der Umsetzung der Barrierefreiheit ist die Wirtschaftskammer nun offen für alle Unterneh-

men. Im Anschluss konnten sich die zahlreichen Vertreter der regionalen Wirtschaft vom Ergebnis einen ersten Eindruck verschaffen.

Leoben – eine Stadt für Jung und Alt

In jüngsten Pressemitteilungen wurde die Bevölkerungsstruktur Österreichs nach dem Alter dargestellt, wobei der Schwerpunkt auf den Anteil der über-65-Jährigen gelenkt wurde. Dabei wurde der Bezirk Leoben als der älteste ausgewiesen, in dem mit 24,90 Prozent am meisten Personen dieser Altersgruppe leben. Die Bezirksstadt Leoben hingegen weicht von diesem Trend erfreulicherweise ab. Mit Stichtag 2.6.2016 lebten in der Stadt Leoben auf die Gesamteinwohnerzahl gesehen **22,46** Prozent mit Hauptwohnsitz in der Altersgruppe ab 65 Jahre. Berücksichtigt man auch jene Bewohner mit Nebenwohnsitz in Leoben, senkt sich die Zahl auf **20,73** Prozent.

Lebenswert. Leoben ist keine alte Stadt, sondern eine sehr lebenswerte Stadt für alte und junge Leute. Die ältere Generation findet hier ein komfortables Wohn- und Freizeitangebot vor, das auch leistbar ist. Stadteigene Wohnungen sowie Wohnungen der einzelnen Genossenschaften werden regelmäßig modernisiert und mit Liftanlagen ausgestattet. Die Wege in der Stadt sind kurz, Busverbindungen und seniorengerechte Bustarife bieten ein hohes Maß an Mobilität. Durch die Montanuniversität zieht Leoben auch viele junge Leute in die Stadt und entwickelte sich auf diese Art und Weise zu einem interessanten Kommunikationszentrum zwischen Jung

und Alt. Die Generationen treffen sich auf kulturellem Gebiet und begegnen sich bei Festen, Brauchtumsveranstaltungen, Ausstellungen oder trendigen Events.

Investitionen. Leoben ist bestrebt, durch hohe Investitionen in den Schul- und Bildungsstandort Leoben die Attraktivität für junge Familien zu steigern. Leoben unterstützt durch zielgerichtete Maßnahmen die Ansiedlung von Wirtschaftsbetrieben. Langfristig soll damit die Stadt verjüngt werden. In einigen Teilen der Stadt wie Judendorf, Donawitz, Waasen, Josefee oder Innere Stadt lässt sich diese Entwicklung schon erkennen.

Drei Jahre Radio Mürztal

Seit drei Jahren ist das Musikradio „Radio Mürztal“ bereits on Air und in den Kabelnetzen zwischen Neuberg und Fohnsdorf sowie über das Internet und auf A1 TV zu empfangen. Mit einem bunten Mix aus Musik, Livemoderation, Regionalnachrichten und Veranstaltungstipps, gesendet als Vollprogramm rund um die Uhr, kann das kleinste Radio Österreichs bei immer mehr Zuhörern punkten. Darüber freuten sich bei der Geburtstagsfeier anlässlich des dritten Jahrestages Mürzmedia-Chef Horst Gründler sehr. Mit einem starken Team rund um die Moderatoren Roland Rentenberger und Michael Trampus und Andreas Pimeshofer als Technikverantwortlicher ist diese erfolgreiche Entwicklung zustande gekommen.

Gratulation. Gemeinderat Arno Maier aus Leoben stellte sich neben Bürgermeister Karl Rudischer aus Mürzzuschlag als Gratulant ein und wünschte dem engagierten Team weiterhin viel Erfolg und eine treue



V. l.: Gemeinderat Arno Maier, Bürgermeister Karl Rudischer, Moderator Michael Trampus und Radio-Chef Horst Gründler.

Foto: KK

Zuhörerschaft. Aus Leobener Sicht begeistert zur Zeit besonders die Live-Übertragung der Party-Nacht aus dem Tanzlokal „Central Dancing Leoben“, die alle vierzehn Tage von 22 bis 1 Uhr übertragen wird.

Friedensmahnmal ehrenamtlich saniert

Im Jahr 2010 wurde von freiwilligen Helfern der Kameradschaft vom Edelweiß und des Österreichischen Kameradschaftsbundes (ÖKB) Leoben das Mahnmal für den Frieden am Seegrabener Schmölzkerkogel in zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden renoviert.

Denkmal. Das Denkmal erinnert an die Gefallenen der beiden Weltkriege und an die im Friedenseinsatz verletzten oder zu Tode gekommenen Soldaten des Österreichischen Bundesheeres. Am 17. 5. 2016 beseitigte eine Gruppe der Wach-/Sicherungskompanie des Fliegerhorstes Zeltweg unter Vzlt Arnold Felber (3.v.l., in Schnitzzschutzkleidung) nachge-



Aufräumarbeiten rund um das Mahnmal für den Frieden am Seegrabener Schmölzkerkogel.

Foto: KK

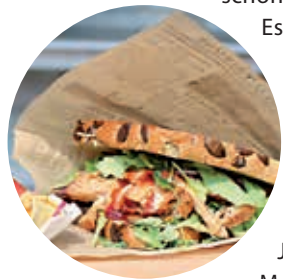
wachsenes Gebüsch und durch Sturm oder Schneedruck geschädigte Bäume im Bereich des Denkmals. Im Namen der Stadt Leoben

bedankte sich Gemeinderat Erich Landner (2.v.l.) bei den Soldaten für die geleistete Arbeit.

Street Food in Leoben

Nach New York, Berlin und Graz fand nun erstmals auch in Leoben ein Street Food Market statt. 22 Aussteller verkauften kulinarische, internationale Köstlichkeiten vor und in der Porubskyhalle, erstmals bei freiem Eintritt. „Der Trend kommt aus Asien, wo schon lange auf den Straßen

Essen verkauft wird. Und über Amerika kam der Street Food Market dann nach Europa“, so der Veranstalter des ersten Streetfood Markets in Leoben. Vor fünf Jahren wurde dieser „Markt“ in Österreich populär. Stefan Roth, der auch in Graz schon Märkte dieser Art veranstaltet hat, freute sich, in Leoben sein zu dürfen. Die Lage sei optimal und die Porubskyhalle der perfekte Ort für ein solches Event.



Zahlreiche Besucher trotz wechselhaftem Wetter



Bürgermeister Kurt Wallner (l.) mit Organisator Stefan Roth



„Yellow Mammut“ der Leobener Vertreter

International. An drei Tagen präsentierten Aussteller nationaler und internationaler Herkunft ihre Köstlichkeiten. Von Burgern mit Kängurufleisch, Cupcakes aus Graz, Paella aus Spanien über belgische Waffeln blieb

an Wünschen nichts offen. Der Leobener Coffeeshop Besco war mit seinem „Yellow Mammut“ vertreten und servierte köstliche Burger und Brownies. Zusätzliche Programmpunkte waren ein Sommerkino und musika-

lische Unterhaltung durch einen DJ. Für Bürgermeister Kurt Wallner ist die Porubskyhalle ein geeigneter Treffpunkt für alternative Veranstaltungen außerhalb des Stadtzentrums. AD

Maschinengemeinschaft Göß-Schladnitz

Bereits zum 41. Mal fand kürzlich die Jahreshauptversammlung der Maschinengemeinschaft Göß-Schladnitz statt. Die Begrüßung erfolgte durch Obmann Ulrich Kettner, der eine sehr positive Bilanz ziehen konnte. Alle Maschinen waren gut ausgelastet. Seinen besonderen Dank richtete er an die Stadt Leoben für die Unterstützungsleistung von 30.000 Euro beim Umbau der Maschinenhalle, der durch die Firma Metall und Technik Schmidt GmbH durchgeführt wurde. Der im Vorjahr angeschaffte Traktor der Marke Massey Ferguson ist von vielen Mitgliedern bestens genutzt worden. Weiters wurde bei der Hallenausfahrt ein Verkehrsspiegel montiert.

Wahl. Auch Kassier Karl Kaufmann legte einen positiven Kassabericht ab, es erfolgte die Entlastung des Vorstandes. Die Neuwahl des Vorstandes wurde durch Finanzstadtrat Willibald Mautner durchgeführt, der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen: Obmann Ulrich Kettner, Obmann-Stv. Christian Stabler, Kassier Karl Kaufmann, Kassier-Stv. Franz Jantscher, die Kassaprüfer Johannes Wurm und Mario Pernes, Schriftführer Rudolf Schmid, Schriftführer-Stv. Udo Bayer, Maschinenwart Hubert Steiner und Stellvertreter Thomas Posch.

Kulturlandschaft. Im Laufe des letzten Jahres konnten vier neue Mitglieder gewonnen werden. „Es ist eine große Ehre für mich, Obmann zu sein. Ich bin stolz auf den Verein“, betonte Ulrich Kettner in seiner Dankesrede. Finanzstadtrat Willibald Mautner überbrachte die



v.l.: Willibald Mautner, Karl Kaufmann, Heimo Berghold und Ulrich Kettner in der neuen Halle

Grußworte der Stadt und beteuerte, er freue sich auf künftige Begegnungen. Im Bereich Tourismus sieht er tolle Voraussetzungen für Leoben und verwies auf die hohe Lebensqualität in und um Leoben. Es folgten Grußworte von Baudirektor Heimo Berghold und von Kammerobmann-Stellvertreter Richard Judmaier. Die Obmänner der Maschinengemeinschaften Niederung sowie Kleiner und Großer Gößgraben bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Karl Amtmann von der Maschinengemeinschaft Gößgraben: „Unsere Aufgabe ist es, Kulturlandschaft zu erhalten und zu gestalten, um uns und dem Tourismus eine schöne Heimat zu bieten!“ HD

Erster Schladnitzer Kirtag

Schladnitzer Wirte veranstalteten einen gemeinsamen Kirtag

„Die Idee zu einem Fest außerhalb des Stadtzentrums kam mir schon letztes Jahr“, so der Initiator des ersten Schladnitzer Kirtages, Hannes Kaufmann. Gemeinsam mit Erwin und Barbara Schager setzte er diesen Plan um. Dieser Kirtag soll nun zu einem jährlichen Fixpunkt am ersten Juniwochenende werden und den Leobener Ortsteil Schladnitz beleben.

Bieranstich. Mit einleitenden Worten der Veranstalter und von Bürgermeister Kurt Wallner wurde der Kirtag offiziell eröffnet. Der nächste Programmpunkt war ein gemeinsamer Bieranstich durch Hannes Kaufmann, Barbara Schager, Gemeinderat Arno Maier und Braumeister Andreas Werner von der Brauerei Göss. Dazu spielten die Gösser Musikanten. Im Anschluss gab es unterhaltende Musik und Witze der Mugls. Den musikalischen Abschluss bildeten die Mooskirchner.



Bieranstich durch die Organisatoren, Braumeister Andreas Werner und Gemeinderat Arno Maier

Marktstandl. Versorgt wurden die zahlreichen Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten wie Grillhendl und Bratwürstel. Wie bei jedem Kirtag gab es auch traditionelle Stände. Von Schmuck und Handarbeiten bis zu köstlichen Leckereien und Imkereiprodukten aus

der Region fehlte es an nichts. Natürlich wurde auch an die Kinder gedacht, die sich beim Ponyreiten vergnügen konnten. Auch das Wetter spielte mit und so wurde der Schladnitzer Kirtag zu einem gut besuchten Fest für die ganze Familie. AD

Fußballfieber in der Fanzone

Das Public Viewing in der Fanzone am Hauptplatz lockte vor allem zu den Österreichspielen Massen von Menschen an. Schon die Eröffnung war ein großes Ereignis, vor allem für die 72 Kinder aus Vereinen in Leoben und der Region, die als Fahnenträger für die Mannschaften fungierten. An den Tagen, an denen das ihnen zugewiesene Fußballteam spielte, war die ganze Mannschaft ins Fanzelt eingeladen, konnte das Spiel live miterleben und die eigenen Aktivitäten einem großen Publikum präsentieren.



Große Begeisterung und tolle Stimmung im Fanzelt am Hauptplatz von Leoben



Begeisterung sichtbar nach außen getragen



Daumendrücken war angesagt.

Spielplatzneugestaltung

In Leoben-Donawitz werden zeitgleich zwei Kinderspielbereiche saniert

Der öffentliche Spielplatz Leoben-Donawitz-Kammersäle und die Freifläche des Kindergartens Leoben-Donawitz werden ab diesem Sommer neu gestaltet. Im Jahr 2015 haben dafür unter Mitwirkung des Vereins Fratz Graz Workshops und Planungsbeteiligungen mit Kindern und Jugendlichen aus Leoben-Donawitz stattgefunden, wo die Wünsche und Ideen der Benutzer gesammelt wurden, die nun in die Umgestaltung miteinfließen.

Raumaufteilung. Der 3.750 m² große Platz entspricht in der Raumaufteilung und Ausstattung nicht mehr den derzeitigen Ansprüchen für einen öffentlichen Spielbereich. Im Mai dieses Jahres hat der Leobener Stadtrat daher beschlossen, auf Basis der Planungsergebnisse den Spielplatz mit einer Gesamtsumme von 150.000 Euro zu sanieren. In der Raumaufteilung wird besondere Rücksicht auf die verschiedenen Nutzergruppen genommen. Auf der einen Seite wird es reine Spielbereiche geben, die mit Sand, Wasser, Rutschen, Schaukeln und einer Seilbahn ausgestattet sind. Ein anderer Bereich ist für Jugendliche gedacht, die den Spielplatz als Treffpunkt nutzen. Hier wird es Sitzmöglichkeiten, einen Tischtennistisch, einen Streetball-Korb sowie einen kleinen asphaltierten Hartplatz geben.

Zeitplan. Die Sanierungsarbeiten beginnen mit Juli und werden bis in den Oktober an-



In einem Beteiligungsprozess wurden vorab die Wünsche und Ideen der jungen Spielplatzbesucher erhoben.

dauern. Nach den ersten Roharbeiten ist im August eine zweiwöchige Ruhephase vorgesehen, in der es keine Bautätigkeit geben wird. In dieser Zeit muss der Boden, wo die neuen Geräte stehen werden, sich absetzen und aushärten.

Die Bepflanzbarkeit des Platzes wird erst wieder im Frühjahr 2017 erreicht sein, da sich Böden, Aussaat und Neupflanzung über den Winter erholen müssen und im Herbst noch nicht belastbar sind. Während der Zeit der Sanierung soll mit den derzeitigen Spielplatzbenutzern die Kommunikation in Form von professioneller Jugendbetreuung aufrecht erhalten bleiben.

Kindergarten. Parallel zum ersten Sanierungsprojekt und nach dem gleichen Schema laufen die Sanierungsarbeiten im Freibereich des Kindergartens Leoben-Donawitz ab, die ebenfalls im Juli beginnen. Für die Kinderkrippe wird allerdings in dieser Zeit eine kleine Freifläche weiterhin benutzbar sein. In der neuen Außenanlage des Kindergartens Leoben-Donawitz werden Rutschen, Schaukeln, Klettergeräte und Sandkästen aufgestellt. Ein besonderes Highlight wird hier die Naschhecke mit essbaren Beeren darstellen. Im Frühling können die Kleinen dann emsig Johannisbeeren, Stachelbeeren oder Heidelbeeren ernten.

Picknick-Körbe zum Bestellen

Voll im Trend liegt das Hotel Falkensteiner in Leoben, das nicht nur seinen Hotelgästen, sondern auch der Leobener Bevölkerung Picknickkörbe anbietet. „Wir wollen damit die ausgezeichnete, regionale Küche unseres Restaurants „In der Au“ einem breiten Publikum bekannt und schmackhaft machen“, meinte bei der Präsentation der Körbe Wolfgang Tesch, Direktor des Falkensteiner Hotel & Asia Spa in Leoben.

Schmankerl. Für die schmackhafte Befüllung mit Köstlichkeiten, die in der Falkensteiner Küche perfekt zubereitet werden, sorgt Küchenchef Josef Kamsker. Zur Auswahl stehen drei Varianten: Die Befüllungen „Bierig, steirisch, heimatverbunden“ (23 Euro), „Knackig, natürlich, kraftvoll“ (27 Euro), und „Genussvoll, alpin, mediterran“ (37 Euro). Eine Vorbestellung zumindest einen Tag vor der Abholung wird unter Telefonnummer 03842/4050 erbeten. HW



V.l.: Direktor Wolfgang Tesch mit Andrea Taxacher, Marketing- und Sales-Managerin, und Vizebürgermeister Maximilian Jäger.

Ansprechpartner und Schnittstelle

Die Mieterbeiräte der Stadt Leoben erfüllen vielseitige Aufgaben

Bereits seit dem Jahr 2013 arbeiten in den gemeindeeigenen Wohnhäusern Mieterbeiräte, welche direkt von den Mietern der Gemeindegewohnungen gewählt wurden. Diese engagierten Damen und Herren erfüllen ehrenamtlich und freiwillig zahlreiche wichtige Aufgaben. Bei einem Workshop im MuseumsCenter ging es kürzlich darum, Aufgaben und Tätigkeiten der Mieterbeiräte zu reflektieren und auch Inhalte für neue Formen der Öffentlichkeitsarbeit aufzubereiten.

Schnittstelle. Vor allem bei „Kleinigkeiten“ geht es oft nicht um das „Ob“, sondern um das „Wie“; und genau da können die Mieterbeiräte helfen. Sie wissen, an wen man sich wenden muss und wo das jeweilige Anliegen gut aufgehoben ist. Oft ist es für die Bewohner leichter, sich an jemanden im unmittelbaren Wohnumfeld zu wenden, somit werden auch Berührungspunkte abgebaut.

Wissensträger. Bei verschiedenen kleineren Konflikten und Unregelmäßigkeiten ist meistens nicht die böswillige Absicht der Hintergrund, sondern sehr oft ganz einfach Unwissen. Egal, ob es um die jeweilige Hausordnung oder die Mülltrennung bzw. andere Fragen des Zusammenlebens in der Siedlung geht. Im Stress des Umzuges ist man oft nicht dazu in der Lage, sich über Gepflogenheiten und Vorschriften, aber auch über Möglichkeiten und Chancen zu informieren und holt dies auch später nicht mehr nach. Hier können die Mieterbeiräte ebenfalls helfen. Sie sind kompetenter Ansprechpartner und Wissensträger in allen Fragen, welche das Zusammenleben in der Siedlung betreffen.



Die Mieterbeiräte Johann Mogeritsch, Maria Götzenbrucker, Willi Angerer mit Vizebürgermeister Maximilian Jäger (v.l.)

Foto: KK

Ansprechpartner. Auch im zwischenmenschlichen Bereich sind die ehrenamtlichen Mieterbeiräte eine wertvolle Stütze der Haus- und Wohngemeinschaft. Oftmals weiß man nicht genau, wie man mit Problemen umgehen bzw. wie man auf bestimmte Angelegenheiten reagieren soll. In den Mietervertretern findet man erste Ansprechpartner, die beraten und eine andere – vielleicht auch neutralere – Sicht auf die Dinge bieten können. Natürlich sind die Mieterbeiräte kein Ersatz für eine professionelle Mediation im Konfliktfall, aber im Falle kleinerer Schwierigkeiten und Fragen, ist es einfach und unkompliziert, sich an einen Mieterbeirat zu wenden.

Lerchenfeld tanzt – ein voller Erfolg

„Durch's Reden und Tanzen kommen die Leute zusammen“ – unter diesem Motto wurde zum ersten Mal zu der Veranstaltung „Lerchenfeld tanzt“ in den Seniorenklub Lerchenfeld eingeladen. Viele Lerchenfelder und auch Gäste aus anderen Stadtteilen nahmen diese Einladung an und haben an diesem Samstagnachmittag das Tanzbein geschwungen.



Foto: KK

Gute Stimmung beim Tanzgeschehen im Seniorenklub Lerchenfeld

Zutaten. Gute Musik, ein nettes Gespräch beim Tanz oder zwischendurch beim Rasten, das waren die Zutaten um gemeinsam in Leoben-Lerchenfeld einen gemütlichen Nachmittag verbringen zu können. Auf die Bitte der Teilnehmer diese Veranstaltung zu wiederholen antwortet Initiator Vizebgm. Jäger: „Sehr gerne! Bis zum nächsten Mal!“



Sprechtage der Mietervereinigung
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2016:
19. Juli, August Urlaub, 20. September, 18. Oktober,
15. November, 20. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro,
Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

Zweitgrößte besucht größte Stadt

Erfahrungsaustausch in Graz



Ein herzlicher Empfang: Bürgermeister Siegfried Nagl (li.) begrüßt seinen Amtskollegen aus Leoben, Kurt Wallner, im Grazer Rathaus.



V.l.: Bürgermeister Siegfried Nagl, Jurist Willibald Baumgartner, Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: Stadt Graz/Fischer (2)

Ein Städtetreffen der besonderen Art ging in Graz über die Bühne. Leoben, die zweitgrößte Stadt der Steiermark war zu Besuch in Graz, der größten Stadt des Landes. Und dabei durfte natürlich eine Zusammenkunft der beiden Bürgermeister als Programmpunkt nicht fehlen.

Erfahrungsaustausch. Leobens Bürgermeister Kurt Wallner und seine Delegation wurden vom Grazer Amtskollegen Siegfried Nagl

im Gemeinderatssaal begrüßt. Da das Ziel der Erfahrungsaustausch war, berichtete Nagl ausführlich über die Bestrebungen „seiner“ Kommune und welche die bedeutenden Kompassnadeln für die Zukunft seien.

Vernetzung. Bildung, die beide Städte ja durch die Präsenz von Universitäten und deren Vernetzung miteinander verbindet, sei der größte Schatz für eine Stadt. Denn dort, wo Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen

vorhanden sind, dort zieht es junge Menschen hin, dort wird die Zukunft geschmiedet. Auch wenn sich Leoben nicht eines derartigen Zustroms wie Graz erfreuen kann, erklärte Kurt Wallner: „Ich bin nicht hier, um traurig zu sein. Im Gegenteil, wir haben sogar ein kleines Bevölkerungs-Plus zu verzeichnen, versuchen intensiv in den öffentlichen Mobilitätssektor zu investieren und freuen uns natürlich immer über eine noch engere Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt.“

Erfolgreiche Tourismusgemeinde Leoben

Im Österreichischen Industriemagazin in der Ausgabe Mai 2016 ist zu lesen: „Ischgl? Velden? Kitzbühel? Von wegen. Das sind Österreichs erfolgreichste Tourismusgemeinden.“ Untersucht wurden alle Gemeinden mit mindestens 250 Betten. Gegenübergestellt wurde die Bettenanzahl zu den summierten Nächtigungen der Wintersaison 2014/15 und der Sommersaison 2015. Schon auf Platz 63 von Österreichs Top-250-Tourismusgemeinden nach Bettenbelegung scheint Leoben auf. Erst 10 Plätze dahinter ist Graz auf Platz 73, Kitzbühel liegt auf Platz 158 und Schladming auf Platz 183.

Mit 99.787 Nächtigungen im Jahr 2015 hat Leoben eine magische Grenze im Tourismus so gut wie erreicht. Knapp 100.000 Nächtigungen bedeuten ein erfreuliches Plus von 5,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Aufwärtstrend hält also unvermindert an.



Foto: Freisinger

Platz 63 für Leoben im Ranking der Top-250-Tourismusgemeinden Österreichs

Oberlandler Kirchtage auf der Massenburg

Brauchtum und Unterhaltung für einen wohltätigen Zweck

Leobens ältester Wohltätigkeitsverein, die Oberlandler z' Loiben, luden bereits zum 27. Mal zum traditionellen Kirchtage auf die Massenburg. Die von Monsignore Markus Plöbst zelebrierte Feldmesse wurde vom Männergesangsverein Mautern und Kindern der Neuen Mittelschule Mautern musikalisch umrahmt. Die offizielle Eröffnung erfolgte mit dem Einzug der Oberlandler, der Ehrengäste und der Knappenschaft Vordernberg. Wie jedes Jahr kündigten drei Kanonenschüsse den Auftakt des Festes an. Da Mautern heuer Kirchtagepartner war, durfte Bürgermeister Andreas Kühberger den dritten Kanonenschuss abfeuern.



Die Knappenschaft Vordernberg beim Einzug zum Oberlandler Kirchtage auf der Massenburg

Foto: Dietmoier

Brauchtum. Die Oberlandler überreichten Andreas Kühberger ein von Herbert Lerchegger gemaltes Kirchtageplakat. Der junge Schistar Tamara Tippler wurde als Ehrengast begrüßt. Bürgermeister Kurt Wallner betonte: „Die Bevölkerung schätzt Brauchtum und Brauchtumpflege und das Engagement am Karitativen.“ Echte Tracht werde über Generationen weiter gegeben und vermittele Identität und Zusammengehörigkeit. Als weitere Ehrengäste konnten Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landesrat Johann Seitinger begrüßt werden.

Helfen. Leoben ist nach Graz die zweitälteste Oberlandlerstadt, die Mitglieder sind mit je 24 Bauern begrenzt. Hauptziel des gemeinnützigen Vereines ist es, unverschuldet in Not geratenen Familien und Kindern zu helfen,

und zwar unbürokratisch, anonym und schnell. Letztes Jahr wurde eine Spendensumme von 27.000 Euro erzielt. Im Dezember jeden Jahres wird bei der sogenannten „Kindlfeier“ an 50 bedürftige Kinder aus der Region jeweils ein Betrag von 250 Euro übergeben. Den Kirchtage sieht Hechtl auch als Dankeschön für die Gönner.

Unterhaltung. Für gute Unterhaltung sorgen die Familienmusik Brandl, die Gruppe „Vulxblech“, das Trio Parschlug und „die Schwarzen“, sowie verschiedene Volkstanzgruppen. Von Spanferkel bis zu selbstgebackenem Kuchen wurden kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Auch bodenständige Handwerkskunst war vertreten. HD



Die fünfjährige Anna zeigt Bürgermeister Kurt Wallner ihr Kirchtageherz.

Foto: KK

Sommerredoute

Mit der Sommerredoute lud die Montanuniversität Leoben wieder zu einem ganz besonderen Ball in das Congress Leoben. Elegante Roben, stilvolles Ambiente und familiäre Atmosphäre beeindruckten die vielen Ballbesucher. Die Sommerredoute bot wieder internationales Flair und ein attraktives Unterhaltungsprogramm. Neben Tanzmusik mit den bekannten Gruppen „A-Live“ und „Cuba Libre“ erwartete die Besucher wieder eine Bar der internationalen Studierenden. Die stets freudig angenommene Quadrille sowie eine Verlosung mit wertvollen Preisen ergänzten das Programm, das mit der Polonaise von Studierenden der Montanuniversität unter der Leitung der Tanzschule Glauninger eröffnet wurde. Der Reinerlös der Sommerredoute kommt der Förderung ausländischer Studierender an der Montanuniversität Leoben durch die Plattform Leoben International zugute.



Ballnacht der Montanuniversität

Foto: Freisinger

Kleider tauschen und plauschen, statt kaufen

Im Peter Tunner-Park fand kürzlich der erste Leobener Kleidertausch [.:ohne:] sans dress-coat statt. Barbara Tolliner als Initiatorin organisierte gemeinsam mit Irene Freimann, Sara Hasler und Regina Jechlinger dieses Event, das Teil der österreichweiten Initiative „Aktionstage Nachhaltigkeit“ war, die seit 2013 besteht. 120 unbezahlte Arbeitsstunden und 43 selbst gemachte Deko-Elemente machten den Kleidertausch im öffentlichen Raum für die Bevölkerung von Leoben möglich. „Man bringt Kleidung, die nicht mehr passt oder nicht mehr gefällt und Accessoires. Im Pop up Store können die Besuchern aus dem tollen Angebot auswählen. Meine Lederhandtasche hat jetzt eine neue Besitzerin“, erklärte Tolliner den Ablauf der Veranstaltung. Irene Freimann, Leobener Kleidermacherin und Künstlerin, und Sara Hasler als angehende Modedesignerin, standen mit ihrem Modewissen den Besuchern gerne zur Seite. Die Dekoration zeigte Regina Jechlingers Handschrift.



Sara Hasler, Regina Jechlinger, Barbara Tolliner und Irene Freimann (v.l.) brachten Kleidertausch-Veranstaltung nach Leoben

Foto: Creek

Flair. Die Besucher waren beim Betreten des Peter Tunner-Parks sichtlich begeistert. Pfingstrosen, Farne, zarte Rosen und Papierpompons säumten den Weg durch den Park und geleiteten zum Pop up Store. Der Gedanke der Nachhaltigkeit spiegelte sich selbst in

der Dekoration wider – Glasflaschen dienten als Vasen, die Eintrittskarten aus alten Modeweitzschriften gestanz. Nicht getauschte Kleidung kommt karitativen Zwecken zu. Der nächste Kleidertausch ist für Herbst geplant.

Seniorenurlaubsaktion 2016

An der diesjährigen Seniorenurlaubsaktion, organisiert vom Land Steiermark, den Bezirkshauptmannschaften und den Gemeinden, nahmen insgesamt 33 Senioren aus Leoben teil. Die Dauer des Urlaubsaufenthalts beträgt insgesamt sieben Nächte und ist für sozial schwache Senioren, welche bestimmte Voraussetzungen erfüllen, kostenlos. Für die Leobener Senioren standen heuer zwei Turnusse zur Auswahl: Nach St. Stefan ob Stainz, zum Gasthof Reinbach, und nach Schwanberg, zum Gasthof „Zur alten Post“. Gemeinderat Arno Maier und Gemeinderat Reinhold Metelko holten die Reisegruppen persönlich ab. Im Namen von Bürgermeister Kurt Wallner wurden sie dann natürlich noch auf ein fröhliches Beisammensein bzw. eine kleine Stärkung für die Heimreise eingeladen.



Foto: KK

Ohne Block und ohne Schreiber

Auf Einladung der Stadt Leoben trafen sich auch dieses Jahr zahlreiche Medienvertreter zum bereits traditionellen Journalistenempfang in der Malztenne der Gösser Brauerei. Die Veranstaltung bot wieder die Möglichkeit, sich im Kollegenkreis auch persönlich kennenzulernen, gemeinsam einige unbeschwerte Stunden in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen und vom Alltagsstress abzuschalten. Bürgermeister Kurt Wallner begrüßte gemeinsam mit Braumeister Andreas Werner die Gäste und dankte für die umfassende und ausführliche Berichterstattung über die Ereignisse der Stadt. Bei kulinarischen Schmankerln des Gasthofes „Zum Greif“ der Familie Feiel und bei einer breiten Auswahl an Gösser Bierspezialitäten kam unter den Vertretern von Presse, Rundfunk und Fernsehen gute Stimmung auf.



Foto: Freisinger

Orgelsommer eröffnet

Reihe von hochkarätigen Orgelkonzerten in St. Xaver

Mit einem Konzert von Thomas Zala aus dem Stift Admont wurde im Juni der Orgelsommer in der Stadtpfarrkirche Leoben-St. Xaver eröffnet. Insgesamt vier hochkarätige Orgelkonzerte hat Stadtpfarrorganist Martin Österreicher für heuer organisiert. Die Konzertreihe wird in Partnerschaft der Stadtpfarre St. Xaver mit der Stadt Leoben veranstaltet.

Vielfalt. Die Eröffnung nahmen Monsignore Markus Plöbst, Stadtpfarrer von Leoben und Gemeinderat Johannes Gsaxner, Kulturreferent der Stadt Leoben, vor. Beide betonten den hohen Stellenwert der Kirchenmusik und Liturgie in der kulturellen Vielfalt der Stadt Leoben. Jeweils an einem Sonntag spielen internationale Organisten auf der Orgel in St. Xaver, die seit dem Jahre 2009 ein hochqualitatives Instrument ist, das nicht nur für Musikunterricht und Liturgie hervorragend geeignet ist, sondern auch für Profis eine echte



V.l.: Gemeinderat Johannes Gsaxner, Martin Österreicher, Thomas Zala und Markus Plöbst

Bereicherung darstellt. Auch Schüler der städtischen Musikschule absolvieren den Orgelunterricht auf dem Instrument in der Stadtpfarrkirche.

Organist. Der Musiker des Konzertes, Thomas Zala, ist Stiftsorganist in Admont, sowie Instrumentallehrer für Klavier und Orgel am

Stiftsgymnasium. Außerdem berät er alle Stadtpfarrer in Bezug auf Orgelfragen.

Termine. Die nächsten Termine: 7. August, 18 Uhr: Dalia Jatautaitė (Litauen); 4. September, 18 Uhr: Johann Trummer (Graz); 2. Oktober, 18 Uhr: Jasmin und Martin Österreicher (Leoben).

Orthodoxe Vesper in Deutsch

In der St. Alfons-Kirche in Leoben gab es bei der Langen Nacht der Kirchen eine premierenhafte orthodoxe Vesper in Deutsch. Danach hob der orthodoxe Priester Sladjan Vasic in seinem Vortrag vor allem die Gemeinsamkeiten der Konfessionen, Katholisch, Evangelisch und Orthodox innerhalb der christlichen Religion hervor. Ebenso hofft er im Sinne der Religion um ein noch stärkeres Zusammenwachsen und Miteinander der Konfessionen in der Zukunft, da vor allem die christliche Religion als verbindendes Glied entscheidend sei. Bei der anschließenden Agape wurde diese menschlich verbindende Botschaft sogleich in die Praxis umgesetzt.



Lange Nacht der Kirchen

Die heurige Lange Nacht der Kirchen in der Pfarre Donawitz unter dem Motto „Ökumene – aufeinander zugehen, miteinander feiern“ war ein großer Erfolg. Katholische Kirche, Evangelische Kirche, die Koptische Gemeinde und die Life Church feierten einen fulminanten Abend. Lebensfreude, Spiritualität und Information prägten die gemeinsamen Stunden. Die zahlreichen Besucher erlebten Feierlichkeiten, welche vom gemeinsamen christlichen Grundgedanken getragen wurden. Die in Leoben gelebte, sich ergänzende und sich gegenseitig bereichernde Ökumene wurde dabei sichtbar.



Fünf Jahre Café Mitt'n drin

Das Café Mitt'n drin der Lebenshilfe Leoben im ersten Stock des Sparkassengebäudes in der Peter Tunner-Straße 4 hatte großen Grund zum Feiern. Seit fünf Jahren arbeiten hier Klienten der Lebenshilfe gemeinsam mit speziell ausgebildetem Fachpersonal sehr erfolgreich im Service- und Gastronomiebereich. Aus diesem Anlass lud die Lebenshilfe Leoben mit Obmann Willibald Mautner und Geschäftsführer Ferenc Ullmann zur Fünfjahresfeier, zu der zahlreiche Besucher aus dem Leobener Wirtschafts- und Gesellschaftsleben erschienen waren. Vizebürgermeister Maximilian Jäger überbrachte die Grüße von Bürgermeister Kurt Wallner und dem Leobener Gemeinderat zum Jubiläum und bezeichnete das Café als „unverzichtbaren Bestandteil in Leoben“.

Erfolgsgeschichte. Der Anfang war schwer, denn es herrschte große Skepsis, ob die Klienten der Lebenshilfe qualitative und gute Leistungen im Servicebereich erbringen könnten, „aber wir wollten Menschen mit Behinderung eine sinngebende Arbeitsmöglichkeit geben“, so Ferenc Ullmann. Heute ist das Café eine Erfolgsgeschichte und wird von der Leobener Gesellschaft als Zentrum für Studenten und diverse Kulturveranstaltungen sehr gut angenommen. Das Café ist zudem Heimat für das Café International von Erika Augustin, wo Studierende ihre Heimatländer mit traditionellen Gerichten und Musikdarbietungen vorstellen.

Dienstleistungen. Die Lebenshilfe Leoben betreut derzeit 55 Klienten. Lebenshilfe-



V.l.: Max Jäger, Willibald Mautner, Friederike Ehweiner, Ferenc Ullmann, Bianca Schicho und Christian Kugler

Foto: leopress

Obmann Willibald Mautner sieht eine große strategische Aufgabe darin, Dienstleistungen für die Gesellschaft anzubieten und damit für Menschen Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen, „die auch ein Recht haben auf der Sonnenseite des Lebens zu stehen.“ Ab Herbst übernimmt die Lebenshilfe Leoben das Schulbuffet und die Ausspeisung im Alten Gymnasium in Leoben in Zusammenarbeit mit Jugend am Werk.

Lions Club unterstützt Verein Wendepunkt



V.l.: Paul Wilke, Präsident Lions Club Leoben, Renate Schmidt vom Verein Wendepunkt und Michael Kropiunig, Lions Club Leoben

Foto: KK

Der Lions Club Leoben überreichte Renate Schmidt vom Verein Wendepunkt Leoben einen Scheck in Höhe von 4.800 Euro. Mit diesem Betrag wird ein Jahr lang eine geringfügig beschäftigte Mitarbeiterin für die Tagesstätte Wendepunkt Leoben finanziert. In der Tagesstätte in der Franz Josef-Straße 23 werden täglich 20 bis 30 sozial benachteiligte Personen betreut und praktisch versorgt. Es gibt täglich ein selbst gekochtes Mittagessen, Möglichkeit zum Duschen und Wäschewaschen, Hilfe bei Formularen und Amtswegen und immer ein offenes Ohr für die kleinen und großen Probleme. Da viele dieser Menschen durch ihre Lebensgeschichte oft vom Alltäglichen überfordert sind und unter einem starken Leidensdruck stehen, bietet dieser Ort für die Gäste Geborgenheit, Ruhe, Entspannung und eine Atmosphäre, in der ihnen Annahme und Wertschätzung entgegengebracht wird.

Kunst im Grünen

Bereits zum 19. Mal lud die Künstlerin Andrea Radinger-Reisner zur Kunstschau in ihren Garten in die Vordernberger Straße. Heuer stellten 25 österreichische Künstler aus. Der ausgedehnte Garten war mittlerweile für alle Aussteller zu klein geworden, man musste sogar schon auf einen Teil des Nachbargrundstücks erweitern. Bei der Eröffnung bezeichnete Bürgermeister Kurt Wallner den Garten als Märchenwelt, die verzaubert. „Andrea Radinger-Reisner bringt bunte Farbkleckse in die Montanstadt“. Zu bewundern waren Kunstwerke aus Metall, Keramik, Holz oder Textil, handgefertigt und von hoher Qualität. Sie selbst stellt Mode und Accessoires in Leder Samt und Seide für Damen, aber auch Gehröcke für Herren her. Bei der dreitägigen Kunstausstellung wurden vom Serviceclub Vesta Women International zugunsten eines Charity Projektes Getränke und kleine Häppchen gereicht. HD



Kunst unter freiem Himmel im Garten von Andrea Radinger-Reisner

Foto: Dietmaier

Das Nethouse – Jugendzentrum am Tivoli

Ein beliebter Treffpunkt für die Jugendlichen der Stadt Leoben



Das Nethouse – Treffpunkt für die Leobener Jugend



Gemeinschaftserlebnis und Teamgeist sind gefragt

Jugendlichen einen Ort zu geben, wo sie sich treffen und austauschen können oder einen Ansprechpartner für Gespräche finden, ist ein wichtiger Teil in der Jugendarbeit und muss auch von öffentlicher Seite wahrgenommen werden. Mit dem Nethouse am Tivoli bietet die Stadt Leoben bereits seit über 15 Jahren diese Möglichkeit. Hier wird diese Jugendeinrichtung mit ihren beiden Betreuerinnen Laura Filip und Nicole Dvorschak näher vorgestellt. Die Interviews dazu werden wieder von Radio Grün Weiß ausgestrahlt. Sendetermin ist Donnerstag, der 21. Juli 2016, zwischen 8 und 9 Uhr sowie zwischen 13 und 14 Uhr.

Kontakt. Das Jugendzentrum Nethouse am Sportplatz Tivoli, in der Zeltenschlagstraße 1, hat von Mittwoch bis Samstag von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Jugendliche können ohne Voranmeldung direkt und kostenlos ins Nethouse kommen. Im Jugendzentrum finden oft Events statt, viele davon werden direkt

vor Ort angekündigt. Einfach vorbeischaun lohnt sich daher immer. Auch für die Sommermonate und den Herbst sind interessante Programmpunkte vorbereitet. (Siehe Kasten)

Betreuung. Das Nethouse, gegründet 1999, richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen elf und 20 Jahren. Die Betreuung der Jugendlichen vor Ort liegt in den Händen von Laura Filip und Nicole Dvorschak. Laura Filip ist 21 Jahre alt und seit zwei Jahren im Nethouse tätig. Die Sozialpädagogin, die im Juni ihr Studium abgeschlossen hat, ist in ihrer Freizeit sportlich sehr aktiv. Laufen und Skaten zählen zu ihren bevorzugten Hobbies. Ihre Sportbegeisterung versucht Laura auch in die Arbeit mit den Jugendlichen einfließen zu lassen und sie zum Sport zu motivieren. Nicole Dvorschak ist 24 Jahre alt und arbeitet seit Dezember 2015 im Jugendzentrum. Sie hat an der Handelsakademie Bruck an der Mur maturiert und danach den Bachelor in

Pädagogik absolviert. Heuer wird sie den Master im Fachbereich Sozialpädagogik abschließen. In ihrer Freizeit entspannt sie gerne mit einem Buch oder ihren zwei Hunden. Außerdem liebt sie das Reisen, um viele verschiedene Kulturen kennenzulernen.

Programm. „Die Jugend ist sehr schnelllebig und wir versuchen auch immer, auf dem neuesten Stand zu sein was die Themen, Projekte und auch die Ausstattung betrifft“, beschreibt Laura Filip ihr Arbeitsgebiet. Das Betätigungsfeld für Jugendliche im Nethouse ist bunt durchmischt. Computer und Internet sind natürlich sehr begehrt. Aber auch ein Drehfußballtisch wird intensiv genutzt. Dazu kommen Gesellschaftsspiele oder Ballspiele im eigenen Garten. Für Bands bietet das Nethouse geeignete Proberäume, um ihrer Musikleidenschaft nachzugehen. Die beiden Betreuerinnen sorgen für einen geregelten Ablauf im Nethouse und geben mit jährlich wiederkehrenden Festen eine gewisse Struk-



Ballspiele in der Grünanlage vor dem Nethouse



Die beiden Jugendbetreuerinnen Nicole Dvorschak (l.) und Laura Filip



Computerspielen ist ein Teil der Freizeitbeschäftigung Jugendlicher



Der Tischfußball hat keineswegs ausgedient.

tur vor. Sie veranstalten eine Faschingsparty, eine Osterfeier und eine Halloweenparty. Auch Weihnachten wird gemeinsam gefeiert. Je nach Bedarf werden zudem spontan Aktionen gestartet, die vom Zusammenstellen einer gesunden Jause bis zum Töpfern mit Tonmaterial oder einem Sportturnier reichen.

Aktiv. „Bei der Jugend ist vorrangig, dass ihre Wünsche und Ideen rasch umgesetzt werden“, beschreiben die Betreuerinnen ihre junge Klientel. Daher ist für die Sozialpädagoginnen auch das wöchentliche Brainstorming sehr wichtig, wo die Jugendlichen ihre Ideen, Wünsche und Anregungen äußern können. So sind die Nethouse-Besucher aktiv ins Geschehen miteingebunden. „Es ist sehr spannend, einen richtigen Zugang zu den Jugendlichen zu finden. Umso schöner ist es, wenn man sieht, dass einem die Jugendlichen vertrauen und dass sehr viel positives Feedback zurückkommt“, urteilen Laura und Nicole über ihre Arbeit.

Neu. Das Nethouse ist ein Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen, entfalten und ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. In einem Kreativworkshop im August wird das Nethouse diesen Sommer gemeinsam mit den Betreuerinnen nach eigenen Vorstellungen verschönert. Eine besondere Neuigkeit im Nethouse werden auch die ab Mitte September stattfindenden Nachhilfe-Nachmittage sein, bei denen Laura und Nicole Unterstützung bei Hausübungen oder der Vorbereitung auf Schularbeiten geben.

Im Nethouse gibt es immer wieder schöne Momente, wo die Jugendlichen voll motiviert bei der Sache sind. „Ich finde es besonders toll, wenn ich in die Stadt gehe oder anderswo unterwegs bin, dass mich die Jugendlichen von weitem grüßen oder extra herkommen und mich ansprechen. Da merkt man, dass man gemocht wird und seine Arbeit richtig macht“, ist Nicole von ihrer Tätigkeit im Nethouse vollauf begeistert.

Info

Jugendzentrum Nethouse am Tivoli

Zeltenschlagstraße 1
8700 Leoben
Tel.: 03842/ 24 226

nethouse1@leoben.at

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag
von 15 – 20 Uhr

Veranstaltungen im Nethouse:

12. August: Kreativwerkstatt – lass deiner Kreativität freien Lauf!

Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit, mit den Betreuerinnen gemeinsam das Nethouse zu verschönern und sich gegenseitig verrückt zu schminken.

Jeden Donnerstag im August: sportliche Trainingseinheiten (Fußball, Volleyball und Handball)

September: Nachhilfe-Nachmittage im Nethouse: Mittwoch und Donnerstag Nachmittag bietet das Nethouse-Team Nachhilfe, sei es bei der Hausübung oder zur Vorbereitung auf Schularbeiten.

29. Oktober: Halloween-Party mit Musik, Getränken, Spielen



Chillen macht mit Freunden besonderen Spaß.

Foto: Freisinger (7)

Waste Box-Nutzung kann zu Strafen führen

Seit mehreren Monaten bewirbt ein steirisches Entsorgungsunternehmen die so genannte „Waste Box“ für die Entsorgungen von kaputten Möbeln, wie Tische und Sessel, Kücheneinrichtungen, Polstermöbel, Schränke, aber auch Spielzeug, Strauchschnitt und andere Siedlungsabfälle.

Gesetz. Nach dem geltenden Steiermärkischen Abfallwirtschaftsgesetz dürfen die oben aufgelisteten Siedlungsabfälle von den Eigentümern jedoch ausschließlich der jeweiligen Gemeinde zur Entsorgung übergeben werden. Entweder im Zuge einer kommunalen Sperrmüllsammlung oder Baum- und Strauchschnittsammlung oder die Abgabe in einem Altstoffsammelzentrum der Gemeinde.

Abfälle. In einer Aussendung des Österreichischen Städtebundes wurde sehr klar darauf hingewiesen, dass die Übergabe von



Siedlungsabfälle sind im ASZ zu entsorgen.

Foto: Freisinger

Siedlungsabfällen an private Firmen gegen das Abfallwirtschaftsgesetz verstößt und dem Eigentümer der Abfälle in so einem Fall eine Strafe bis zu 30.000 Euro drohen. Gerade die Stadt Leoben bietet für die Entsorgung von Sperrmüll und Baum- und Strauchschnitt ohnehin ein sehr großzügiges Entsorgungsangebot an.

Das neue Altstoffsammelzentrum Leoben ist sechs Tage pro Woche bis 17 Uhr geöffnet und bietet damit für alle Entsorgungsfragen von Privathaushalten eine umfassende Lösung. Darüber hinaus gibt es für jeden Leobener Gebührenzahler die Möglichkeit, Sperrmüll sowie Baum- und Strauchschnitt abholen zu lassen.

Preisträger Frühjahrsputz

Über 50.000 Steirer haben heuer beim großen Steirischen Frühjahrsputz mitgeholfen und unser Land von achtlos weggeworfenen Abfällen befreit. Anlässlich der Schlussveranstaltung im ORF-Landesstudio in Graz konnten die Sieger der Verlosung aus den Teilnahmekarten wertvolle Preise entgegennehmen. Die 14-jährige Nicola Schaberl aus Leoben gewann ein Steirerbike und die Leobener Pfadfindergruppe erhielt einen namhaften Geldbetrag für ihr Mülltrennvideo auf Facebook. Damit will die Gruppe einen Ausflug mit Haulyfahrt auf den Erzberg unternehmen. Bild unten: Die glücklichen Preisträger mit Wilhelm Himmel, Nachhaltigkeitskoordinator des Landes Steiermark, Alfred Krenn vom Umweltreferat Leoben und Landesrat Johann Seitinger (v.l.)



Foto: Land Steiermark

ARA Preis für Josefinum

Im Rahmen der Österreichischen Abfallwirtschaftstagung 2016 hat die Altstoff Recycling Austria AG der ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände einen Sonderpreis von 1.500 Euro für Umweltprojekte übergeben. Die ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände hat diesen Preis zur Gänze dem Projekt der Stadt Leoben gewidmet, bei dem 13 Kinder der Wohngruppe Josefinum gebrauchte und wieder instand gesetzte Fahrräder und Helme bekommen haben. Mit dem Geldpreis konnte allen Kindern der Wohngruppe eine Saisonbadekarte übergeben werden. Darüber hinaus wurden Richard Nudl LE Gutscheine für die Jugendarbeit im Sportbereich übergeben. Die Preise überreichten Stadträtin Birgit Sandler und der Leiter des Umweltreferates, Alfred Krenn.



Foto: leopress

Reparieren statt wegwerfen

Erstes Repair Café im ASZ

Im Altstoffsammelzentrum Leoben entsteht auf Initiative des Bürgerforums Leoben seit Kurzem das erste Leobener Repair Café, um den immer größer werdenden Abfallbergen entgegenzutreten und einen Schritt weg von der Wegwerfgesellschaft zu machen. Während ein liebevoll repariertes aber nicht mehr funktionstüchtiges Stück repariert wird, kann man sich gemütlich bei Kaffee unterhalten.



defekten Gerät ins Café ins Altstoffsammelzentrum Leoben. Dann versuchen ehrenamtlich tätige Elektriker, Elektroniker etc., die defekten Gegenstände zu reparieren. Die Reparatur ist gratis, gebrauchte Ersatzteile müssen bezahlt werden. Sie schauen dem Handwerker entweder über die Schulter oder genießen in Ruhe einen Kaffee und plaudern mit den anderen.

Reparaturen. Repariert wird alles, was von einer Person problemlos alleine getragen werden kann, wie kleine Haushaltsgeräte (Fön, Mixer, Toaster, etc.), Spielzeug, Elektronik (wie PC, MP3, Handy etc.), Kleidung, Kleinmöbel und anderes. Sie kommen mit Ihrem

Gesucht. Ganz wichtig ist dem Repair Café, dass Menschen mit handwerklicher Erfahrung jeden Alters ihr Können zur Verfügung stellen. Sollten sich ältere Personen dazu entscheiden, ihr Wissen weiterzugeben oder Jugendliche schnuppern wollen – alle sind herzlich willkommen.

Info

Erstes Leobener Repair Café

Ort: Altstoffsammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11, Bushaltestelle bei Hornbach ca. 100m zu Fuß, Buslinie 4 Hinterberg - Göß

1. Repair Café: Samstag, 3.9.2016, zwischen 9 und 13 Uhr

2. Repair Café: Samstag, 1.10.2016, zwischen 9 und 13 Uhr

3. Repair Café: Samstag, 5.11.2016, zwischen 9 und 13 Uhr

Gratisreparaturen

Interessierte Handwerker melden sich bitte bei Christa Pölzl, Telefon 0664/3123313

Das Stadtmagazin im Internet: www.leoben.at

Steirische Eisenstraße

30 Jahre Steirische Eisenstraße

DAS KULTURMANAGEMENT DER STEIRISCHEN EISENSTRASSE PRÄSENTIERT

KULTUR

AN DER EISENSTRASSE 2016

10. Juli, ab 09.00 Uhr Trofaiach, Hirn Alm-Krumpensee	MUSIK AUF DER ALM
11. August, 19.00 Uhr Leoben, Weinlaube „Schwarzer Hund“	NACH DER LIEBELEI Theaterstück mit Steinbauer & Dobrowsky
25. September, 17.00 Uhr Wallfahrtskirche Maria Freienstein	CHORKONZERT VON PRIMAVERA Gospel und Spirituals
08. Oktober, 10.00 - 17.00 Uhr VAZ Niklasdorf	ERZBIENNALE Vernissage von Georg Brandner & Friends

Alle Veranstaltungen auf www.eisenstrasse.co.at
Weitere Informationen unter 03848/3600

Das Land Steiermark
LE 14-20
Das Land Steiermark
Europäische Union

Bildungskarenz

Während der Bildungskarenz werden Arbeitnehmer von ihrer Tätigkeit freigestellt, um sich weiterzubilden. Die Weiterbildung kann im In- und Ausland absolviert werden. Es muss sich jedoch um Kurse mit beruflichem Bezug handeln. Während dieser Zeit erhält der Arbeitnehmer Weiterbildungsgeld vom AMS in der Höhe des Arbeitslosengeldes.



Die Bildungskarenz muss mit dem Arbeitgeber vereinbart werden, da das Arbeitsverhältnis währenddessen bestehen bleibt. Der Arbeitnehmer hat keinen Rechtsanspruch darauf. Eine Bildungskarenz kann auch nur in Anspruch genommen werden, wenn das Arbeitsverhältnis zuvor bereits mindestens sechs Monate gedauert hat. Die Karenz kann auf einzelne Teile aufgeteilt werden, die innerhalb von vier Jahren absolviert werden müssen. Der vereinbarte Zeitraum muss mindestens zwei Monate dauern und die Gesamtdauer bzw. der einzelne Teil darf ein Jahr nicht übersteigen.

Wenn nicht anders vereinbart, bleiben alle Rechtsansprüche, die von der Dauer des Dienstverhältnisses abhängen, unberücksichtigt. Anspruch auf Sonderzahlungen hat der Arbeitnehmer nur für den Teil des Jahres, in dem er nicht in Bildungskarenz war.



HAINGARTNER UND PFNADSCHEK
Steuerberatung GmbH

Tel. 03842/29900-0
8700 Leoben, Waasenplatz 1
www.eca-leoben.at
E-Mail: office@eca-leoben.at



Schlaganfall! Und jetzt? Aktiv danach.

Neue Selbsthilfe-Gruppe beim Verein Esperanza

Der Verein Esperanza bietet für Schlaganfallpatienten ab sofort eine Selbsthilfegruppe an. Zusammenkunft jeden Mittwoch von 10 bis 14 Uhr im Vereinslokal Peter Tunner-Strasse 17, Eingang neben Stadtbibliothek.

Erfahrung. Gertraud Prein, selbst Betroffene seit drei Jahren, wird im Rahmen des Vereines Esperanza die Selbsthilfegruppe betreuen. Gertraud Prein ist ein überaus positives Beispiel, dass auch nach einem Schlaganfall ein aktives Leben möglich ist. Somit kann sie ihre eigenen Erfahrungen in diese Selbsthilfegruppe einbringen. Ziel der Selbsthilfe ist es, gemeinsam Wege zu finden, um die Lebens-

qualität zu verbessern, eine positive Lebenseinstellung zu erreichen und in Gesellschaft sich gegenseitig zu unterstützen sowie Erfahrungen auszutauschen.

Kontakt. Allen Teilnehmern steht natürlich auch die gesamte Serviceleistung des Vereines Esperanza zur Verfügung: Beratung in allen Fragen der Behindertenhilfe, Unterstützung bei Anträgen, Besorgung von Hilfsmitteln usw. Wir würden uns freuen, wenn viele Betroffene dieses Angebot annehmen würden. Kontaktperson: Gertraud Prein, Tel.Nr. 0676/3857783



V.I.: Obmann Günter Hackl und Gertraud Prein, Leiterin der neuen Selbsthilfe-Gruppe

Foto: Verein Esperanza

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Depressionen und Selbstmordgedanken nehmen leider auch bei Jugendlichen immer mehr zu. Deshalb hat der Leiter der Kinder- und Jugendabteilung sowie psychosomatischen Abteilung am LKH Leoben, Primar Reinhold Kerbl, schon vor Jahren mit der ärztlichen Leiterin der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Landessonderkrankenhaus Graz, Katharina Purtscher-Penz, initiiert, eine solche Abteilung auch am LKH Leoben zu installieren. Kürzlich wurde diese neue Einrichtung eröffnet.

Versorgung. Laut Statistik sind in Österreich mittlerweile zehn bis zwanzig Prozent aller Kinder und Jugendlichen von psychiatri-

schen Erkrankungen betroffen. Speziell für die Obersteiermark gab es bisher keine regionale kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung. In einem Kooperationsmodell mit dem LKH Graz Süd-West unter Vorständin Katharina Purtscher-Penz wurde nun in Leoben eine kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz sowie eine Tagesklinik für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre für sechs Patienten geschaffen. Unter Standortleiter Oberarzt Martin Kostial arbeiten neben zwei Ärzten noch Psychologinnen, Sozialpädagoginnen und Therapeutinnen in dem multiprofessionellen Team.

Gesundheitslandesrat Christopher Drexler bezeichnete die Einrichtung als ein Projekt,



V.I.: Christopher Drexler, Katharina Purtscher-Penz, Primar Reinhold Kerbl

Foto: Weeber

das mit viel Herzblut ausgearbeitet wurde. Für die Zukunft wünscht sich Primar Reinhold Kerbl noch eine Ausbildungskooperation zwischen den Kinderchirurgien Graz und Leoben. HW

Frühe Hilfen-Netzwerk

Der Bezirk Leoben ist der zweite Standort in der Steiermark, der Teil des Projektes „Frühe Hilfen – Gut begleitet von Anfang an“ wurde. Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner und die Steiermärkische Gebietskrankenkasse mit Obfrau Verena Nussbaum und Generaldirektorin Andrea Hirschenberger luden aus diesem Anlass zur Auftaktveranstaltung in den Leobener Congress. Frühe Hilfen ist ein Gesamtkonzept von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und gezielten Intervention bereits in der frühen Kindheit. Von der Schwangerschaft bis zum Schuleintritt sollen Familien bedarfsorientiert und individuell unterstützt werden. Das gelingt durch die Zusammenarbeit von Fachkräften und Institutionen in der Region und durch das Sichtbarmachen und Vernetzen vorhandener Hilfsangebote.



V.I.: Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Andrea Hirschenberger, Verena Nussbaum, Walter Kreuzwiesner und Walter Ferk

Foto: STGKK/Wramm

Hilfe für Opfer von Gewalt

Das Gewaltschutzzentrum Leoben befindet sich im Libit

Das Gewaltschutzzentrum Steiermark ist eine Beratungseinrichtung für Opfer von Gewalt. Die Außenstelle Leoben befindet sich im Beratungszentrum Libit, Vordernbergerstraße 7 und wird von Barbara Jauk geleitet.

Hilfe. Das Gewaltschutzzentrum bietet aktive Hilfe an bei Gewalt in und nach Beziehungen, Gewalt an Kindern, Gewalt an Eltern oder Angehörigen, Gewalt in Institutionen, Gewalt in Pflege und Betreuung, Gewalt an Migranten sowie bei Mobbing am Arbeitsplatz, bei Jugendlichen bzw. Kindern, bei Stalking, sexualisierter Gewalt oder Zwangsheirat.

Beratung. Unterstützung und Beratung erfolgt durch Juristen und Sozialarbeiter. Sie geben Hilfestellung in Krisensituationen, erstellen mit den betroffenen Personen Sicherheitspläne, unterstützen bei wichtigen

Entscheidungen und begleiten zu Gericht und Polizei. Sie beraten in rechtlichen Fragen und stellen für sprachliche Barrieren Dolmetscher zur Verfügung. Das Gewaltschutzzentrum arbeitet eng mit anderen Hilfsorganisationen zusammen. Das Angebot ist kostenlos und gilt für Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder in der Steiermark.

Info

Gewaltschutzzentrum Leoben

Ort: im Beratungszentrum Libit, Vordernbergerstraße 7, 8700 Leoben

Öffnungszeiten: dienstags

Terminvereinbarung unter 0316/77 41 99 notwendig

Die Beratung ist kostenlos!

www.gewaltschutzzentrum-steiermark.at



Barbara Jauk, Leiterin des Gewaltschutzzentrums in Leoben

Foto: Gewaltschutzzentrum Graz

HWB: $\leq 36 \text{ kWh/m}^2\text{a}$, fGEE: ≤ 0.9

Häuser von KOHLBACHER




LEOBEN
Lerchenfeld, 7. BA.
Reihenhäuser
115 m² Wohnnutzfläche

NOCH
2 Häuser frei!

- ✓ Eigentum
- ✓ schlüsselfertig
- ✓ voll unterkellert (61 m²)
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Solaranlage
- ✓ Terrasse mit eigenem Garten
- ✓ Balkon
- ✓ Landesförderung

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Anzeige

Antikhandel www.jahrbacher.at

beim Schwammerlturm in **Leoben**
im Haus Glasbau GRUBER in **Bruck**

Wir kaufen gegen sofortige **BARZAHLUNG** Ihren GOLD- und SILBERSCHMUCK, Zahngold, Modeschmuck. Kaufe Ihre Gold- und Silbermünzen, auch große Sammlungen, Grattisschätzung und BARZAHLUNG bei Ankauf!

Ankauf von Möbeln und Geschirr!

Armbanduhren, Silberbesteck, Silbergeschirr etc., auch Einzelteile.

BRIEFMARKENSAMMLUNGEN, alte Fotoalben, Ansichtskarten, Orden, Dolche, Säbel etc. vom 1. und 2. Weltkrieg, Bücher, Zeitschriften vor 1950 gesucht! Kaufe auch große Sammlungen jeder Art.

Neueröffnung: BUCHHAUS in der Kirchgasse. An- und Verkauf von alten Büchern und Bilder jeder Art. Kaufe auch große Nachlässe! Zahle sehr gute Preise für Montanistikbücher sowie Fotos und Ansichtskarten aus aller Welt und dem 1. bzw. 2. WK

GRATISSCHÄTZUNG! – Tel. 0664 / 33 82 716
Räumungen – Übersiedelungen – Einlagerungen
Wohnungen, Häuser besenrein!
LKW mit 3 Mitarbeitern € 75,-/Stunde

Anzeige

Highlights in den Sommerferien

Badespaß im Asia Spa ist wetterunabhängig

Samstag, 16. Juli 2016

Kinderfest im Asia Spa Leoben – Ein kunterbuntes Spielspektakel für kleine und große Gäste. Bewegungsspiele, Riesenrollenrutsche, Kletterpyramide, Kinderbaustelle und viele weitere lustige Aktivitäten stehen auf dem Programm.

Samstag, 30. Juli 2016 und Samstag, 20. August 2016

Tag der Meerjungfrauen – Schwimmen wie eine echte Meerjungfrau. In rund 1,5 stündigen Workshops lernen junge und junggebliebene Gäste den Umgang mit einer Meerjungfrauenflosse und trainieren die Schwimmbewegung einer Meerjungfrau im Wasser.

Nähere Informationen auf www.asiaspa.at



Foto: Asia Spa (3)

Management und Nachhaltigkeit



Foto: Zach-Kiesling

Nachhaltigkeitspreis für Wirtschaft an HTL-Schüler Sebastian Fischer (I.)



Foto: HTL Leoben

HTL-Diplomanden entwickelten ein Abfallwirtschaftskonzept für die HTL Leoben.

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit beschäftigten sich die angehenden Logistiker der HTL Leoben methodisch mit den Rohstoffen von morgen. Als Resultat unserer Konsumgesellschaft sind ansteigende Abfallmengen und Energieverbräuche auch an der Schule bemerkbar. Durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten unter Einbindung der Stadt Leoben wurden abfall- und energierelevante Daten der HTL Leoben erhoben und in einem Abfallwirtschaftskonzept zusammengeführt. Zudem wurden unterschiedliche bewusst-

seinsbildende Maßnahmen ein- und umgesetzt sowie organisatorische Funktionen eingeführt. Die Geschäftsführung der Privatschule hob das besondere Engagement der Schüler hervor und gratulierte zum positiven Ergebnis speziell hinsichtlich potenzieller Einsparung von Ressourcen bis hin zum „Zero-Waste-Management“.

Nachhaltigkeitspreis. Sebastian Fischer, Schüler der dritten Klasse Rohstoff- und Energietechnik der HTL Leoben erhielt gemein-

sam mit der Firma Hengl Mineral, Limberg (NÖ) den Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Wirtschaft. Im Rahmen seiner Ferialpraxis arbeitete Sebastian Fischer an der Entwicklung des Projektes mit, das nunmehr nach Fertigstellung einen hundertjährigen Hochwasserschutz gewährleisten wird. Dadurch erhöht sich die Lebensqualität der Bewohner und zusätzlich entsteht ein vielseitig nutzbarer Freizeitbereich am Grundteich. Weiters sind ein Expeditionsweg zum Erforschen der Natur und ein „Skywalk“ in Planung.

Friedensplakat

Beim Friedensplakatwettbewerb von Lions Club International beschäftigen sich Schüler zwischen elf und 13 Jahren mit dem Thema Frieden. Das diesjährige Motto lautet „Eine Feier des Friedens“. Die Lions Clubs Leoben-Göb und Leoben konnten vier Schulen im Bezirk zur Teilnahme animieren. Es sind dies die NMS Leoben-Stadt, Eisenerz, Mautern und Trofaiach. Als prominentes Jurymitglied wird Nobelpreisträgerin Shirin Ebadi den Bezirksieger im Rahmen einer Galaveranstaltung küren. Shirin Ebadi wird in diesem Rahmen einen Vortrag halten und über ihr Leben und ihre Erfahrungen berichten. Dieser Galaabend findet am 22.9.2016 im CCD in Leoben-Donawitz statt. Da es für diese außergewöhnliche Veranstaltung nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen geben wird, gibt es schon jetzt die Möglichkeit Karten zum Preis von EUR 65,- (inklusive Speisen und Getränke) zu reservieren. Unter der Email-Adresse lions@lions-leoben-goess.at werden Vorbestellungen entgegengenommen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, einzelne Friedensplakate zu sponsern. Der Erlös daraus kommt sozial bedürftigen Schülern der teilnehmenden Schulen zugute.

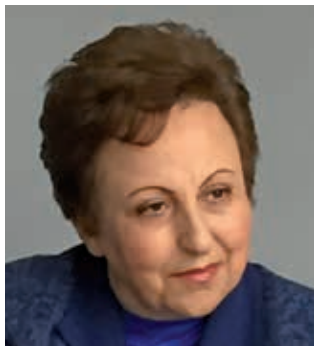


Foto: KK

Friedensnobelpreisträgerin Shirin Ebadi

Sommersport & Spaß

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die beliebte Sommersport & Spaß Aktion – arrangiert durch das Referat Bildung & Sport, Fachbereich Sport der Stadt Leoben – statt, bei der Leobener Kinder in den gesamten Sommerferien zu einem geringen Kostenbeitrag an abwechslungsreichen und spannenden Sport- und Freizeitaktivitäten teilnehmen können. In diesem Sommer werden wieder mehr als 60 verschiedene Termine unterschiedlichste Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Spiel, Spaß, Kultur und Ökologie angeboten. Zudem werden wieder zahlreiche Veranstaltungen der Rege GmbH für regionale Zusammenarbeit für die Kleinregion Murtal miteinbezogen. Auch die Stadtgärtnerei Leoben wird heuer wieder bei der Sommersport & Spaß Aktion mit der Veranstaltung „Grüner Daumen“ teilnehmen.



Foto: KK

Ein Sommer voller (Veranstaltungs)-Höhepunkte

Hand auf's Herz! Passiert es Ihnen nicht auch, dass Sie gedanklich den Urlaub eher mit Action und das Daheimsein mit Langeweile in Verbindung bringen? Nicht umsonst werden die Sommertage ob des fehlenden Veranstaltungsangebotes oft als „saure Gurkenzeit“ bezeichnet. Dem ist in Leoben aber absolut nicht so, wie ein Blick auf die Veranstaltungshöhepunkte im heurigen Sommer zeigt. Maßgeblich am tollen Angebot beteiligt ist das Citymanagement mit Geschäftsführer Ing. Anton Hirschmann an der Spitze mit seinen Veranstaltungen:

So dominiert seit 10. Juni, dem Auftakt der Fußballeuropameisterschaft, die FANZONE das Geschehen am Hauptplatz. Bis zu 1.500 begeisterte Fans verfolgen hier im komfortablen Gastrozelt auf der 23 m2 Videowall die Spiele der EURO 2016.

Im 5. August wird am südlichen Hauptplatz getanzt. Ab 19:00 Uhr kann bei dieser Veranstaltung unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt das Tanzbein geschwungen werden. Die beliebte Musikband Swen Fabian wird bestens unterhalten. Ganz wichtig: Taxitänzer von der Tanzschule Glauningner stehen zur Verfügung!

Wer möchte sein Können auf der Gitarre präsentieren?

Das Citymanagement Leoben stellt dazu am 19. August vier kleine Bühnen am Leobener Hauptplatz zur Verfügung. Ab 17 Uhr besteht die Möglichkeit eine ½ bis ¾ Stunde solo oder auch in der Gruppe zu spielen. Um 20 Uhr findet ein gemeinsamer Auftritt aller Mitwirkenden statt. Als Abschluss werden Franz, Arno und Peter sowie Tym & Co. aus Graz ihre Gitarren zum Klingen bringen. Das Citymanagement lädt alle teilnehmenden Akteure auf ein kühles Krügerl „Gösser“ und ein Gulasch ein.

Am 26. August sorgt der Tourismusverband Leoben dafür, dass der Hauptplatz ab 16:00 Uhr wieder zum hochsteirischen „Weindorf“ wird. 30 steirische Weinbauern bieten ihre besten Weine zur Verkostung und zum Verkauf an. Dies in einem ansprechenden, stimmungsvollen Ambiente, wird doch für dieses besondere Ereignis ein »Weindorf« samt Klapotetz und allem, was sonst noch dazu gehört, in der Bierstadt errichtet. Für kulinarischen Genuss sorgen die Spezialitäten der regionalen Bäuerinnen und Bauern.

Auch Georg Pangl, Generalsekretär der Vereinigung der europäischen Profi-Ligen (EPFL), ließ sich bei einem Leoben-Besuch gemeinsam mit Citymanager Anton Hirschmann die tolle Atmosphäre in der FANZONE nicht entgehen.



**26.
August
2016**

LEOBENER WEINFEST

ab 16:00 Uhr, Hauptplatz Leoben

Offizielle Eröffnung um 18:00 Uhr

30 steirische Weinbauern und die „Weinhoheiten“ präsentieren sich!

Schmankerl aus der Region & Musik mit „Hammerstoak“, Steirer Power“ & „Die Weinfestler“

Zünftige Jause und Krapfen frisch zubereitet von den Bäuerinnen des Bezirkes Leoben!

Imposanter Feuerwehrbesuch

Die 1a der VS Leoben-Leitendorf verbrachte mit der Klassenlehrerin Martina Brenkusich einen lehrreichen und lustigen Vormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Stadt. Nach einer kurzen Einführung wurde die Klasse in Kleingruppen eingeteilt. Die Schüler durften in die Arbeit der Feuerwehr hineinschnuppern und die Funkzentrale besuchen. Natürlich wurde auch ein Feuerwehrauto genau unter die Lupe genommen und ein Feuerwehrhelm aufgesetzt. Die jungen Feuerwehrmädchen und -buben durften auch mit dem Feuerweherschlauch spritzen. Das war ganz schön anstrengend. Ganz mutige Kinder wurden mit der Drehleiter weit nach oben gebracht und konnten einen herrlichen Blick über ihre Heimatstadt genießen.

Begeistert. Die Erstklässler waren vom „Feuerwehrtag“ hellauf begeistert und ließen



Die Erstklässler der Volksschule Leoben-Leitendorf verbrachten einen spannenden Tag bei der Feuerwehr Leoben-Stadt.

Foto: KK

beim Heimweg die schönen Momente Revue passieren. Viele Kinder warten nur mehr darauf, der Feuerwehrjugend beitreten zu können.

Ein großes Danke gilt den fleißigen Freiwilligen der Feuerwehr Leoben-Stadt für den tollen Vormittag.

Bester Spontanredner Österreichs

Dass er souverän reden kann, hat Phillip Wollendorfer, Schulsprecher des Alten Leobener Gymnasiums, in den letzten Jahren immer wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt. In der Kategorie „Spontanrede“ wurde er kürzlich, nachdem er im April in Judenburg den Landestitel geholt hatte, in Graz beim Bundesfinale zum besten Spontanredner Österreichs gekürt. Das spontane – also nicht von langer Hand vorbereitete – Reden wird vielfach als die größte Kunst des Redens bezeichnet, die Teilnehmer wählen ein Themengebiet, ziehen eine Frage und müssen dazu nach einer fünfminütigen Vorbereitungszeit eine Rede von etwa vier Minuten halten. Phillip Wollendorfer wählte den Pool „Jugend und Familie“ und musste sich im Rahmen des Bundesredewettbewerbs in Graz mit der Frage „Hotel Mama – ein Grund auszuziehen oder luxuriöser Genuss“ beschäftigen. Souverän und kompetent präsentierte sich Phillip Wollendorfer unter starker Konkurrenz aus ganz Österreich der Jury und wurde schließlich mit dem Titel belohnt.



Foto: KK

Erster Preis bei Klavierwettbewerb

Chiara Adler, neun Jahre, Schülerin der Musikschule Leoben, wurde beim internationalen „Tomaz Holmar-Klavierwettbewerb in Malborghetto (Udine) in Italien – noch dazu als jüngste Teilnehmerin in der Kategorie A 1 – mit dem ersten Preis ausgezeichnet. An diesem Wettbewerb nahmen viele Klaviertalente aus europäischen Ländern wie Italien, Slowenien, Ungarn und Österreich teil. Chiara Adler konnte als Schülerin von Klavierlehrerin Almut Teichert die hochkarätig besetzte Jury mit den Werken von Béla Bartok, Domenico Scarlatti, Roman Schumann und Claude Debussy vollends überzeugen. Bei der Bewertung wurde im Speziellen auf das anspruchsvolle Programm und die feine Technik Wert gelegt. – Bild unten: Chiara Adler, die heuer bereits beim Prima la musica-Wettbewerb in Graz sehr erfolgreich abgeschnitten hatte, freute sich gemeinsam mit Klavierlehrerin Almut Teichert sehr über diesen Preis. Diese Auszeichnung stellt einen neuerlichen Beweis ihres großen Talents dar.



Foto: Adler

1.803 Runden für Benjamin

Die Neue Mittelschule Leoben-Stadt finanziert eine Delfintherapie mit

Der Brief einer Mutter, die für ihren behinderten Sohn Benjamin um eine Spendenaktion zur Finanzierung einer Delfintherapie bat, damit dieser laufen lernen kann, erreichte die Neue Mittelschule Leoben-Stadt und hat alle sehr bewegt.

Lauf. Die Idee von einem „Lauf vom Bodensee zum Neusiedler See“ mit 510 km Luftlinie war schnell geboren. Umgesetzt wurde die Idee am Tivoli in Leoben in einem speziellen Format. Die Schüler liefen, gestaffelt nach den vier Schulstufen je 15 Minuten lang, exakt ausgemessene Runden (0,64 km), um so diese Distanz zurückzulegen. Auch Schüler, die selbst ein Handicap zu tragen haben, machten bei diesem Wettbewerb mit.

Sponsoren. Die Schüler suchten sich zudem Sponsoren, die pro Runde oder auch pauschal, einen bestimmten Betrag zahlten. Leichter machte es, dass Extremsportler Andreas „Rambo“ Ropin seine Unterstützung für dieses Projekt zugesagt hatte und drei Tage nach einem Marathon noch 40 Runden für den guten Zweck abspulte. Am Veranstaltungstag wurden von 315 Kindern, Lehrern, Rambo Ropin und spontan mitmachenden Personen, darunter einer 90-jährigen Dame, exakt 1.803 Runden – das sind 1.159,329 km – gelaufen. Das Geld, das so herein kam, rund 4.300.- Euro, wird zur Finanzierung von Benjamins Delfintherapie verwendet werden. Benjamin und seine Eltern freuten sich über die gelungene Aktion sehr.



Die NMS Leoben-Stadt ermöglicht dem kranken Benjamin eine Delfintherapie.

Foto: NMS Leoben (2)



Voller Einsatz bei den Schülern, um die geforderte Kilometeranzahl zu erreichen

Kinder zwischen Langeweile und Freizeitstress

Beim zweiten Elterntreff, welcher von der Zwei- und Mehr-Familie und Kinderinfo des Landes Steiermark in Kooperation mit dem Familienbüro der Stadt Leoben im Museumscenter veranstaltet wurde, gab es wieder ein sehr interessiertes Publikum. Auch dieses Mal waren zwei Gebärdendolmetscherinnen dabei, um für die gehörlosen Zuhörerinnen den spannenden Vortrag zu „übersetzen“. Eröffnet wurde der Abend von der neuen Jugend- und Familienstadträtin Birgit Sandler.

Kinderzimmer. Zum Thema „Spielen einmal anders – Kinder zwischen Freizeitstress und

Langeweile“ referierte Barbara Meixner von der Suchtpräventionsstelle Vivid darüber, wie wichtig das kindliche Spiel für die Entwicklung eines Kindes ist, und dass trotz der Spielzeugflut in den Kinderzimmern immer wieder Langeweile bei allen Kindern jedes Alters aufkommt.

Dem gegenüber steht oft ein sehr straffes Freizeit-Programm, in welches die Kinder eingebettet sind. Es ging an diesem Abend darum, die Balance zwischen „nicht zu viel und nicht zu wenig“ zu finden, was nach dem Vortrag zu einer regen Diskussion im Publikum führte.



Familien- und Jugend-Stadträtin Birgit Sandler (r.) eröffnete den Vortrag.

Foto: KK

Eiserne Hochzeit

Das Jubiläum der Eisernen Hochzeit feierten **Herbert und Josefine Puschmann**, die seit 65 Jahren miteinander verheiratet sind. Aus diesem Anlass gratulierten Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Gemeinderat Arno Maier im Namen der Stadt Leoben sehr herzlich und stellten sich mit Blumen, einem Geschenkkorb und den besten Wünschen von Bürgermeister Kurt Wallner ein. Herbert Puschmann hatte den Beruf des Schachtschmieds erlernt und war bis zum Ende des Glanzkohlebergbaues in Seegraben im Zahlbruckner Schacht im Einsatz. Nach dessen Schließung wechselte er zur voestalpine Donawitz, wo er zwanzig Jahre bis zur Pension mit Stahl-Prüfarbeiten beschäftigt war. Gattin Josefine stammt aus Niederösterreich. Sie kam mit ihrem Vater nach Leoben, der sich hier als Baupolier ansiedelte, und erlernte den Beruf der Friseurin. Kennengelernt hat sich das Paar beim Tanzen in der ehemaligen Judendorfer Turnhalle. Nach der Geburt der beiden Söhne Herbert und Horst kümmerte sich Josefine um die Familie. In dieser Zeit hat sie als Schneiderin von zu Hause aus sehr viel genäht. Das Gobelinbilder-Sticken zählte zu ihren großen Hobbys. Herbert Puschmann war sportlich allzeit sehr aktiv. Früher standen Eislaufen, Schifahren und Wandern auf dem Programm. Mit



V.l.: Vizebürgermeister Maximilian Jäger, das Ehepaar Herbert und Josefine Puschmann und Gemeinderat Arno Maier

Foto: leopress

seiner Gattin Josefine und den Kindern wurden auch jährlich Sommerurlaube in Kärnten verbracht. Musikalisch wirkte er als Schlagwerker der kleinen Trommel für den richtigen Rhythmus bei der Bergkapelle Leoben-Seegraben mit. Auch heute noch ist Herbert Puschmann fleißig auf den Beinen und betreut die wunderschönen Rosenbeete rund ums Wohnhaus in Judendorf.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre ist es nun her, dass sich **Kurt und Gertrud Scherbaum** das Ja-Wort gaben. Kennengelernt haben sich die Beiden bei einem Besuch im Zentralkino Leoben, im Jahr 1954. Kurt wohnte zu dieser Zeit in Donawitz und Gertrud in St. Stefan ob Leoben, wo sie zwei Jahre später vor den Traualtar traten. Als Optiker arbeitete Kurt anfänglich bei der Firma Wilke und anschließend bis zu seiner Pensionierung bei der Firma Wutscher, seine Gattin Gertrud war im LKH Leoben tätig. Eine Tochter, zwei Enkel und ein Urenkel sind der ganze Stolz von Kurt und Gertrud. Die große Leidenschaft der Beiden war es, Kurzurlaube mit der ganzen Familie an der oberen Adria zu unternehmen. Das beliebteste Reiseziel war Bibione, wo das Ehepaar die Auszeit vom Alltag genoss und unvergessliche Momente erlebte. Zum feierlichen Anlass der diamantenen Hochzeit gratulierten Vize-



Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Stadtrat Arno Maier gratulieren dem Ehepaar

Foto: Kermeo

bürgermeister Maximilian Jäger und Gemeinderat Arno Maier im Namen der Stadt Leoben herzlich und überreichten einen Geschenkkorb und die Glückwünsche von Bürgermeister Kurt Wallner. JK

Seniorenbundesrat

Der Leobener **Gemeinderat Reinhold Metelko** wurde zum Seniorenbundesrat bestellt und nahm bei der ersten Sitzung eines Seniorenbundesrates im Plenarsaal des Bundesrates in Wien teil. Über Einladung des derzeitigen Präsidenten des Bundesrates Josef Saller trafen sich delegierte Senioren aus allen Bundesländern und allen Fraktionen, die im Bundesrat vertreten sind, in Wien, um im Rahmen einer fiktiven Sitzung über ein vom Nationalrat beschlossenes Gesetz zu beraten. Die Idee zu einem Seniorenparlament hatte Josef Saller in Anlehnung an das bereits bestehende Jugendparlament. Im Fokus dieser Initiative steht das Thema „Lebenslanges Lernen“. Interessierte erproben sich in der nachberuflichen Lebensphase erstmals selbst in der parlamentarischen Arbeit vor Ort. Das Seniorenparlament soll dann zu einem fixen und regelmäßigen Bestandteil der politischen Arbeit werden.



Gemeinderat Reinhold Metelko (m.) beim Seniorenbundesrat

Foto: Parlamentsdirektion Thomas Topf

Rock 'n' Roll in Leoben-Donawitz



V.l. Christina Lampeter, Oliver Kern (m.) mit Claus Hödl, Claudia Hödl, Bürgermeister Kurt Wallner, Margit Keshmiri, Roman Lampeter und Wolfgang Koinig (v.l.)



Mit waghalsigen Hebefiguren begeisterten die jungen Akrobaten das Publikum.

Foto: Kermeč (2)

Bei atemberaubender Stimmung und viel Zuspruch von Seiten der Zuschauer begann der Wettbewerb „Styrian Master of Rock 'n' Roll Akrobatik“ in der Sporthalle in Leoben-Donawitz. Besonders erfreulich war, dass die Veranstalter neben österreichischen Akrobatikgruppen auch Gäste aus fünf weiteren Nationen, wie zum Beispiel Ungarn und Slowenien, begrüßen durften. Die mehr als 100 Tanzpaare und 15 Formationen lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Nach der

Ausscheidung kristallisierten sich rasch die besten Gruppen des Tages heraus, welche am Abend ein weiteres Mal die Chance erhielten, in acht verschiedenen Kategorien ihr Können vor der internationalen Jury unter Beweis zu stellen.

Akrobatik. Mit eindrucksvollen Hebefiguren und perfekt synchron verlaufenden Bewegungen tanzten sich die Akrobatikgruppen in die Herzen der Zuseher und in weiterer

Folge aufs Podest. Die musikalische Begleitung war vielfältig und reichte vom traditionellen Schuhplattler bis hin zu den neuesten Hits aus den Charts. Aber nicht nur Akrobatikgruppen durften mit ihrem Können brillieren, sondern auch die Nachwuchsklasse unter den Akrobaten konnten sich unter strenger Beobachtung der Jury im Paartanz messen. Als Abschluss jeder Kategorie überreichte Bürgermeister Kurt Wallner feierlich die Pokale an die Athleten. JK

SV Hinterberg erfolgreich

Am Samstag, dem 11. Juni fand in Leoben-Hinterberg das letzte Fußballspiel dieser Saison statt. Trotz des eher durchwachsenen Wetters fanden sich zahlreiche Zuschauer am Hinterberger Sportplatz ein, um den SV Central Dancing Hinterberg beim Spiel gegen den TUS Kraubath zu unterstützen. Spannend blieb es bis zum Schluss, das letzte Tor, das den Hinterbergern letztendlich zu einem großartigen 5:3 Sieg verhalf, fiel erst in der letzten Spielminute durch Markus Stockreiter. Zuvor bewiesen Rene Gössmann, der nach der Halbzeit für den Ausgleich sorgte, Christian Fössel und Dominik Priklbauer, ihre Qualitäten als Torschützen.

Zukunft. Für den SV Central Dancing wurde mit diesem Spiel eine solide Saison erfolgreich zu Ende gebracht. Für den ersehnten Aufstieg in die Oberliga hat es aber knapp nicht gereicht und sie müssen sich mit dem dritten Platz der Unterliga zufrieden geben. Die Bilanz des Trainers Alexander Lasselsberger und dem designierten Obmann Peter



Bürgermeister Kurt Wallner (6.v.r.) und Landesrat Anton Lang (5.v.r.) mit der Kampfmannschaft des SV Central Dancing Hinterberg vor dem Spiel

Foto: Leeb

Jarosch fällt trotzdem positiv aus, denn man blickt bereits in die Zukunft. „Probieren wir es in der neuen Saison halt wieder“, war das erste Statement von Obmann Jarosch nach dem Spiel.

Obmann. Nicht nur für die Mannschaft selbst war es ein Tag, der im Zeichen des Abschlusses stand, sondern auch für den langjährigen

Vereinsobmann Anton Lang, der über fast drei Jahrzehnte hinweg nicht nur Vereinsverantwortlicher, sondern auch eine Konstante im Herzen des Vereins war und mit seinem Wirken eine stets positive wirtschaftliche Bilanz sicherte. Als Sport-, Umwelt- und Verkehrslandesrat kann er seine Funktion beim Verein nicht mehr bekleiden und gibt diese an Peter Jarosch ab. AL

Meistertitel im Kickboxen

Bei den österreichischen Meisterschaften im Kickboxen der WAKO in Schielleiten war das K.S.F. - Gym Leoben unter der Leitung des Obmannes Günter Plank mit vier Athleten in den Disziplinen K1 und Low-Kick am Start. In der Schwergewichtsklasse war für das K.S.F. Gym Leoben Markus Marschnig am Start. Den Finalkampf gegen einen Gegner vom Tosan Gym Wien entschied Marschnig klar nach Punkten für sich und holte sich auf diesem Weg nach seinem Titel im Muaythai im März auch den österreichischen Meistertitel im Kickboxen nach K1 Regeln (Kickboxen mit Knietechniken). Den österreichischen Meistertitel im K1 bis 81kg konnte Kristian Mijatovic für sich verbuchen. Bettina Schmoll und Daniel Köck erkämpften sich jeweils den zweiten Platz.



Athleten des K.S.F. Gym Leoben waren bei den österreichischen Meisterschaften erfolgreich.

Foto: Marschnig

Steirischer Landesmeister im Sportkegeln

Auf eine äußerst erfolgreiche Kegelsaison 2015/16 blickt der Sportverein Mayr-Melnhof-Novopan Leoben unter der Leitung von Obmann Berndt Nahrgang und Sektionsleiter Johann Stabler zurück. Die erste Mannschaft errang in der abgelaufenen Meisterschaft mit einem Rekordvorsprung von 13 Punkten – das ist in der Steiermark noch nie vorgekommen – den Meistertitel in der Steirischen Landesliga. Von den insgesamt 22 Meisterschaftsspielen musste die Mannschaft nur eine einzige Niederlage hinnehmen. Im Steirischen Mannschafts-Cup Wettbewerb 2016 wurde das Finalturnier in Tragöß erreicht und der 3. Platz belegt.



Die erfolgreiche Kegelmannschaft des Sportvereins Mayr-Melnhof-Novopan Leoben

Foto: KK

Titel. Auch die zweite Landesliga-Mannschaft konnte sich trotz starker Konkurrenz im guten Mittelfeld der Liga behaupten. Ferner waren eine B-Liga Mannschaft und auch eine ambitionierte Breitensport-Mannschaft (Lochkugel-Kegler) sehr aktiv. In Einzelbewerben konnten zwei Steirische Meistertitel mit Josef Hartenfels Jugend U 14 und Alois Tertinek Herren Ü 50 sowie ein beachtlicher dritter Platz durch Ferdinand Steiner und ein vierter Platz durch Johann Stabler bei den Herren U 50 eingefahren werden.

Info

Die Kegelbahnanlage der Novopan-Kegler befindet sich in den Kammersälen Leoben-Donawitz in der Pestalozzi-straße 59.

Kegelinteressierte sind jeder Zeit herzlich willkommen! Anmeldung unter der Telefonnummer 0676/3743128.

Gold für Gerlinde Stocker

Bei den österreichischen Meisterschaften der Damen Ü50 im Sportkegeln, die in Wörgl stattfanden, waren die steirischen Damen des Eisenbahn-Sportvereins Leoben (ESV), Sektion Sportkegeln sehr erfolgreich. Gerlinde Stocker holte sich den österreichischen Meistertitel und Aloisia Rust erkämpfte sich den achten Platz in der Top Ten-Wertung der Sportkeglerinnen.



Foto: ESV

Medaillen für Lebenshilfe Leoben

Bei den Leichtathletik-Meisterschaften in Klagenfurt konnten die Sportler der Lebenshilfe Leoben wieder ihre Stärken ausspielen und beweisen, dass konsequentes Training zu guten Platzierungen führt. Die Platzierungen: Walter Egger erreichte einmal Bronze und wurde Vierter; Roland Gschiel fuhr mit einmal Silber und Bronze nach Hause; Christian Gick holte zwei Mal Gold und Christian Kugler zwei Mal Bronze; Hans Tappeiner freute sich über Silber und einen vierten Platz; Ulrich Schaller wurde Fünfter; Huso Omerovic holte Silber.



Foto: Lebenshilfe Leoben

Neue Küche mit „wohnsinn“

Sie ließen ihre Küche von der Fa. wohnsinn Taferner GmbH umbauen und mit der neuesten Küchentechnik aufrüsten. Warum bekam „wohnsinn“ den Auftrag?

DI Günther Kolb: Alles sollte aus einer Hand kommen - wohnsinn hat mir die Gesamtplanung, also auch die Koordination aller Handwerker garantiert.

Wie sah es mit Termintreue und der Einhaltung des festgelegten Budgets aus?

DI Kolb: Das Timing war perfekt. Die Gewerke haben sich buchstäblich die Türklinke in die Hand gegeben. Und die tatsächlichen Kosten waren sogar geringer als geplant!

wohnsinn in 3 Worten?

Johanna Kolb: Empathisch, herzlich, innovativ.

Ihr Resümee?

G. und J. Kolb: Gerne wieder!

Zufriedene Kunden:
DI Günther und Johanna Kolb mit „wohnsinn“-GF Andreas Taferner

Foto: werbebueroaurer



PR

KÜCHEN Aktionstage

Laufmeterpreis ab

€ 699,-

Gültig von 12. Juli - 12. August 2016.



werbebueroaurer.at

Qualität zum fairen Preis!

wohnsinn[®]
KÜCHEN UND WOHNEN

wohnsinn Taferner GmbH
Josef-Heißl-Straße 11 8700
Leoben Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18
Uhr, SA 9-12 Uhr
www.wohnsinn.eu

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK ESSBEREICH WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER WASSERBETTEN BÜRO
VORZIMMER JUGENDZIMMER BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG GESUNDHEITSTÜHLE BÖDEN

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Anzeige

3. Lerchenfelder Kinderlauf

Das Radteam Leoben veranstaltete in Leoben-Lerchenfeld den dritten Kinderlauf. Wie es der Zufall wollte, waren wie letztes Jahr, genau 100 Kids von zwei bis 13 Jahren am Start. Mit Spaß und Freude waren sie dabei und viele davon bestritten ihren ersten Wettkampf. Es mussten Strecken von 100 m bis 1100 m bewältigt werden. Jeder Jahrgang bestritt ein eigenes Rennen, somit wurden zwölf Klassen gewertet. Jedes Kind bekam vorab ein Startsäckerl mit Waren der Sponsoren. Die schnellsten Fünf jeder Klasse wurden nochmals für die erbrachte Leistung belohnt. Als Rahmenprogramm wurden ein Rad-Geschicklichkeitsparcour und Ballwurfspiele geboten.

Entwicklung. Familien- und Jugendstadträtin Birgit Sandler sowie andere Gemeinderäte und die Bevölkerung, vorwiegend aus Lerchenfeld, waren mit Begeisterung dabei und feuerten die Kids an, die mit Ehrgeiz und Kampfgeist bei der Sache waren. Radteam-Obmann Nudl meinte zum gelungenen Event: „Sport wird in unserer Gesellschaft immer bedeutsamer. Sport leistet heute einen besonderen Beitrag zur gesamten Persönlichkeitsentwicklung und zur Integration. Schön, dass auch elf Kinder vom Flüchtlingsstandort Baumax-Halle am Start waren.“ Nudl kann sich auch vorstellen, Initiatoren für weitere Kinderläufe im Raum Leoben (z.B. in Leitendorf, Donawitz, Judendorf, etc.) zu unterstützen, um gemeinsam ein größeres Sportangebot für Kinder zu schaffen.

Sponsoren. Ein Dankeschön ergeht an die Sponsoren, allen voran die Stadt Leoben, die Sparkasse, Bio&mehr, Billa, Fellini, Hervis, Kika,



Foto: Nudl

Am Lerchenfelder Kinderlauf machten wieder 100 begeisterte Kinder mit.

Il Gelato, Mc Donald's und Radio Grün-Weiß, die diese Veranstaltung großzügig unterstützten. Für Kinder ist Sport mehr als eine sinnvolle Freizeitgestaltung. In jungen Jahren schon werden wichtige Grundsteine an Werten für das Leben, wie Ehrgeiz, Fleiß und Kampfgeist, aber auch Vertrauen, gemeinsames Miteinander und Respekt, gelegt.

Medaillenregen für Leobener Judoka



V.l.: Daniel Reiter, Luca Kutsch, Niki Curtis, Loris Pözl mit ihrem Trainer Stefan Riegler

Die erfolgreichen Judoka von „Judo und Freizeit Leoben“ ließen vor der Sommerpause nochmals ordentlich Medaillen regnen. Bei den in Mürrzuslag durchgeführten steirischen Meisterschaften für die Altersklassen U14 und U23 fuhren die Athleten aus Leoben wieder beachtliche Erfolge ein. In der Altersklasse U14 holte sich Niki Curtis souverän Gold. Daniel Reiter und Loris Pözl erkämpften sich jeweils eine Silbermedaille. Luca Kutsch, der regierende steirische Meister in der U12, trat ebenso in der Altersklasse U14 an und wurde Dritter. Dabei musste er sich nur im Auftaktkampf, und auch nur ganz knapp in der Verlängerung, dem späteren Sieger aus Graz geschlagen geben.



Foto: Judo und Freizeit Leoben

V.l.: Natalie Bäck, Mario Buchebner, Melanie Buchebner und Laura Riess

Beachtung. In der Altersklasse U23 traten Natalie Bäck, Laura Riess, Melanie Buchebner und Mario Buchebner an. Alle vier beendeten das Turnier unter großer Beachtung mit dem Vizemeistertitel. Laura und Melanie kämpfen eigentlich erst in der Altersklasse U16, Natalie und Mario normal in der Klasse U18. Laura Riess konnte zudem noch in der Klasse bis 78 kg die Bronzemedaille erringen. Die großartigen Erfolge der Athleten, die bei diesen Meisterschaften überwiegend in höheren Altersklassen antraten, zeigt wieder einmal auf beeindruckende Weise das Erfolgskonzept des Trainertrios von Judo und Freizeit Leoben (Stefan Riegler, Gerhard Karner und Kurt Riess) auf.

160 Jahre Bergkapelle Leoben-Seegraben

Mit der Carmina Burana und dem Zauber der Blasmusik feierte der Verein das Jubiläum

160 Jahre Bergkapelle Leoben-Seegraben nahm Intendantin Gloria Ammerer zum Anlass, um Carl Orffs „Carmina Burana“ für Blasorchester neu zu arrangieren und gemeinsam mit 300 Musikern in Szene zu setzen. Viel war nicht mehr vom Ambiente einer Sporthalle zu spüren, als Göttin Fortuna ihr Rad des Schicksals in der Sporthalle Donawitz zu drehen begann. Gebannt lauschten die 700 Besucher den lateinischen und mittelhochdeutschen Texten. Bariton Matthias Helm beeindruckte mit seinem großen stimmlichen Umfang ebenso wie Tenor Johannes Chum mit seiner burlesken Klage des gebratenen, singenden Schwans.

Sinnlich. Die aus St. Michael stammende Sopranistin Angelika Niakan verzauberte das Publikum mit ihrem sinnlich strahlenden „Dulcissime“ und Helmut Iberer und Simona Solce, souverän an den Flügeln, machten das hervorragend harmonisierende Blasorchester um eine zusätzliche Klangfarbe reicher. Dieser, für Leoben sehr beeindruckenden Veranstaltung, folgten noch zwei weitere Festtage mit Konzerten von Musikkapellen



Eine beeindruckende Darbietung der Carmina Burana vor begeistertem Publikum in der Sporthalle Leoben-Donawitz

Foto: Bergkapelle Leoben-Seegraben

aus ganz Österreich am Leobener Hauptplatz. Am Samstag begrüßte Bürgermeister Kurt Wallner beim „Zauber der Blasmusik“ insgesamt sieben Gastkapellen aus ganz Österreich. Mit einer feierlichen, vom Musikverein Heilbrunn musikalisch umrahmten, Festmesse in der Stadtpfarrkirche St. Xaver und einem zünftigen Frühschoppen am Haupt-

platz ging das dreitägige Jubiläumfest am Sonntag zu Ende. Kapellmeister Christian Riegler, der auch für die Einstudierung der „Carmina Burana“ mit allen neun Chören verantwortlich zeichnete, verriet einen weiteren Höhepunkt im Jubiläumsjahr: 16. November – das Herbstkonzert an der Montanuniversität Leoben.

Georg Brandner – 60/40 Jahre Künstler

Zu einem großen Fest in sein Atelier in Niklasdorf hatte der bekannte Künstler Georg „Schurl“ Brandner eingeladen – der Anlass: Brandner beging seinen 60. Geburtstag und gleichzeitig sein 40-jähriges Jubiläum als Künstler. Grund genug, dass sich zahlreiche Freunde, Verwandte und Vertreter des öffentlichen Lebens in Georg Brandners beeindruckender Schaffensstätte einfanden. Begleitet von Jazz- und Rockmusik und einem vielseitigen Artist-Programm wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Glückwünsche. In kurzen Statements beglückwünschten den Jubilar unter anderem der Obmann des ÖVP-Klubs im Nationalrat, Reinhold Lopatka (ein Verwandter des Künstlers) und Kulturreferent Johannes Gsaxner, Gemeinderat der Stadt Leoben. Gsaxner gratulierte dem Künstler im Namen des Bürgermeisters zu seinem vielseitigen Schaffen und betonte vor allem die Qualität und Kontinuität der Arbeit von Georg Brandner. Dieser nahm die vielen Glückwünsche in gewohnt bescheidener Art sehr bewegt an und brachte seine Freude über den zahlreichen Besuch und den Zuspruch der Gäste zum Ausdruck. Georg Brandner war und ist ein äußerst aktiver Künstler, dessen Reputation bis weit über die Grenzen der Stadt Leoben hinaus reicht. So sind seine Werke momentan in Monaco zu sehen und in einem internationalen Projekt wird Georg Brandner demnächst mit der



V.l.: Kulturreferent Johannes Gsaxner und Jubilar Georg Brandner

Foto: leopress

Leobener Partnerstadt Xuzhou in China zusammenarbeiten. Auch die Stadt Leoben widmet dem Künstler derzeit wieder eine Ausstellung – nämlich die Schau „60/40 Red Line“, die am 30. Juni (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe – das Stadtmagazin wird in der nächsten Nummer berichten) eröffnet wurde. In Anerkennung und Würdigung von Georg Brandners künstlerischem Schaffen wurde er unter anderem mit dem Kulturpreis der Stadt Leoben 2012 ausgezeichnet.

Kulturprogramm 2016/17

Die Stadt Leoben bietet breitgefächertes Programm für die kommende Spielsaison

Das neue Kulturprogramm der Stadt Leoben bietet für die Spielsaison 2016/17 wieder ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Angebot in den Bereichen Musik, Theater, Kabarett, Kleinkunst und Ausstellungen. Zum Auftakt startet am 28. September 2016 Entertainer Albert Hammond mit der „Songbook Tour 2016“. Zu Gast in der Veranstaltungsreihe „Szene Leoben“ sind außerdem Roland Neuwirth und seine Extremschrammeln, Paul Pizzera, Klaus Eckel, Die Comedy Hirten, Die Echten, Mike Supancic, Lisa Eckhart, Daniel Lenz, Maurer & Novovesky und Berni Wagner. Ein Bühnenfeuerwerk an Musik und Tanz gibt es in „Die Nacht der Musicals“ zu erleben und mit „The Golden Voices of Gospel“ das Originalfeeling der einzigartigen Gospelmusik. „Seit Jahren wird in Leoben kontinuierlich und effizient an einem Kulturprogramm gearbeitet, das nicht nur durch Qualität und Attraktivität begeistert, sondern alle Interessen bestmöglich abdeckt“, charakterisierte Bürgermeister Kurt Wallner die Bestrebungen der Stadt, ein „Kulturprogramm für ALLE“ anzubieten.

Programm. „I brauch kan Pflanz“ meinen in der Reihe „Classics“ kein geringerer als Michael Heltau & „Die Wiener Theatermusiker“. „Die Neuen Tenöre“ mit Orchester, die Mezzosopranistin Angelika Kirchschrager gemeinsam mit dem Pianisten Robert Lehrbauer an der Orgel der St. Xaver Kirche und das „Acies Quartett“ haben die Einladung nach Leoben angenommen. Johannes Silberschneider wird Mozarts „Die Zauberflöte“ in der Rolle des „Papageno“ erzählen. Musikalische Abende mit dem Universitäts- und dem Stadtorchester sind

Fixpunkte des Konzertprogramms. Im Stadttheater Leoben stehen die Operette „Die Csárdásfürstin“, das Singspiel „Im weißen Rössl“, Komödien wie „Adieu und bis gleich“, „Der



Präsentation des Kulturprogramms, v.l.: Gerhard Samberger, Susanne Leitner-Böchzelt, Bgm. Kurt Wallner, GR Johannes Gsxner und StR Willibald Mautner

Foto: Freisinger (2)

letzte der feurigen Liebhaber“ oder „Im Himmel ist kein Zimmer frei“ auf dem Spielplan. Publikumsliebbling Heinz Marecek wird am 15. Dezember 2016 „Ein Fest des Lachens“ geben. Bühnenstücke wie „Der Bockerer“, „Die Blechtrommel“ oder „Jeder stirbt für sich allein“ fehlen keineswegs im abwechslungsreichen Programm.

Abonnements. Die Jugendschiene „das neustadttheater“ wartet mit fünf aktuellen Projekten zum Thema „Reden wir über Werte“ auf. Für das ganz junge Publikum gibt es wieder die Reihen „Kindertheater/Märchen“ und Kindertheater mit Musik „Sing Sala Bing“. Im MuseumsCenter Leoben gilt es von 3. bis 14. Oktober 2016 in der Ausstellung „Klimaversum“ das weltweite Klima zu erforschen. Ab 19. November 2016 läuft die Sonderausstellung „Die große Welt des kleinen Theaters“. Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Abonnement-Bereich. In der Konzertreihe „Classics“ sind die Zahlen um zwölf Prozent gestiegen, in der Reihe „Szene Leoben“ sogar um 70

Prozent. Ein Plus verzeichnete auch der Theaterabo-Bereich. Das Kulturbudget der Stadt Leoben für die Kultursaison 2016/17 beträgt 298.741 Euro und liegt mit knapp 55.000 Euro unter dem Budget vom Vorjahr. „Kultur hat einen hohen Stellenwert in unserer Stadt, gerade in Zeiten des Umbruchs müssen kulturelle und künstlerische Tätigkeiten besonders hoch gehalten werden, denn sie bieten Reflexion und Zerstreuung. Die Stadt Leoben wird auch in Zukunft ihre Finanzen so gestalten, dass für die Kultur ausreichend finanzielle Mittel bereitgestellt werden“, informierte der neue Finanzstadtrat und ehemalige Kulturstadtrat Willibald Mautner.



Für die Stadt Leoben liegt ein buntes und abwechslungsreiches Kulturprogramm 2016/17 vor.



Fahrraddiebe unterwegs

Tipps zur Kriminalprävention

Von April bis Oktober haben Fahrraddiebe Hochsaison. Die meisten Diebstähle von Fahrrädern werden nachmittags verübt. Zwischen 14 und 18 Uhr finden die meisten Straftaten statt, wobei gegen 18 Uhr der absolute Spitzenwert erreicht wird.

Die Polizei gibt nachstehende Tipps, um sich vor Fahrraddiebstahl bestmöglich zu schützen:

- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren!
- Fahrräder, wenn möglich, in einem versperrbaren Raum abstellen.
- Fahrräder im Freien, sofern vorhanden, an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne) befestigen.
- Fahrräder auf stark frequentierten Plätzen, bei Dunkelheit auf hell beleuchteten Plätzen abstellen.
- Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Schloss sichern. Optimalen Schutz bieten nur besonders massive Bügel-, Falt- oder Panzerkabelschlösser. Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert.
- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer abnehmen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.

Der Fachhandel registriert in einer Datenbank alle relevanten Fahrradaten. Es erleichtert wesentlich ein Zuordnen eines aufgefundenen oder Opfer von Fahrraddiebstählen haben eine Anfragemöglichkeit im Internet unter

www.fundamt.gv.at
(Onlinefundamt Österreich).

Kriminalprävention – Eigentum Haus und Wohnung

Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen am Fahrrad/ Haus. Zwischen einzelnen Sicherungsmaßnahmen gibt es keine genaue Grenze. Sicherungstechnische Maßnahmen (elektronische und mechanische) leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen.

Hindernisse. Damit es hoffentlich zu keinem Einbruch kommt gilt grundsätzlich: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel.

Schwachstellen sind: Haupteingangstüren, Terrassentüren, Nebentüren (Keller) Fenster, Dachfenster oder Kellerschächte.

Allgemein. Einbrecher wählen eher ruhige Wohnsiedlungen aus. Sie beobachten Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner. Sie schlagen meist um die Mittagszeit oder zwischen 16 und 21 Uhr zu. Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen. Einbrecher suchen Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren, usw. Allgemeine Maßnahmen, die ohne finanziellen Aufwand schon einen eventuellen

Einbruch verhindern können:

- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während desurlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen. Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperert ist
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten, Werkzeug usw.)
- Vermeiden Sie – wenn möglich - unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus

Sonstige Maßnahmen:

- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- Legen Sie ein Eigentums - bzw. Inventarverzeichnis an (bietet sich vor allem bei Umzug / Neubau an, hilfreich bei der Fahndung)
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätenummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren

- Hausschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot geben oder einer Vertrauensperson übergeben
- Sporbuch und Lösungswort getrennt aufbewahren
- Bewegungsmelder anbringen
- Kellerabgänge beleuchten
- Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben.
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen

Sollten Sie Opfer eines Einbruchs geworden sein oder verdächtige Personen oder KFZ wahrnehmen, wählen Sie die Polizeitelefonnummer **059133/662222** (Polizeistadtstelle Leoben) und zeigen Sie dies an. Wenn Sie unmittelbar einen Einbruch bemerken, seien Sie nicht zu wagemutig sondern rufen Sie zu jeder Zeit sofort die Polizeinotrufnummer 133. Die Polizei ist zu jeder Tages- und Nachtzeit mit Funkstreifenwagen für Sie unterwegs.

Info

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung. Anfragen richten sie bitte an die Mail-Adresse

SPK-ST-Leoben-KR@polizei.gv.at

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Ärztendienst	141

Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser	03842 23 0 24-999
Straßendienst	0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst	0676 84 40 62-368
Kläranlage	0676 84 01 49 178
Bestattung	03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So)	0316 8181 11

Apothekendienst

Do 7.7. Josefee-Apotheke	Mi 20.7. Apotheke in Göss	Di 2.8. Stadt-Apotheke	Mo 15.8. Glückauf-Apotheke
Fr 8.7. Apotheke in Göss	Do 21.7. Stadt-Apotheke	Mi 3.8. Glückauf-Apotheke	Di 16.8. Waasen-Apotheke
Sa 9.7. Stadt-Apotheke	Fr 22.7. Glückauf-Apotheke	Do 4.8. Waasen-Apotheke	Mi 17.8. Apotheke zur Hütte
So 10.7. Glückauf-Apotheke	Sa 23.7. Waasen-Apotheke	Fr 5.8. Apotheke zur Hütte	Do 18.8. Josefee-Apotheke
Mo 11.7. Waasen-Apotheke	So 24.7. Apotheke zur Hütte	Sa 6.8. Josefee-Apotheke	Fr 19.8. Apotheke in Göss
Di 12.7. Apotheke zur Hütte	Mo 25.7. Josefee-Apotheke	So 7.8. Apotheke in Göss	Sa 20.8. Stadt-Apotheke
Mi 13.7. Josefee-Apotheke	Di 26.7. Apotheke in Göss	Mo 8.8. Stadt-Apotheke	So 21.8. Glückauf-Apotheke
Do 14.7. Apotheke in Göss	Mi 27.7. Stadt-Apotheke	Di 9.8. Glückauf-Apotheke	Mo 22.8. Waasen-Apotheke
Fr 15.7. Stadt-Apotheke	Do 28.7. Glückauf-Apotheke	Mi 10.8. Waasen-Apotheke	Di 23.8. Apotheke zur Hütte
Sa 16.7. Glückauf-Apotheke	Fr 29.7. Waasen-Apotheke	Do 11.8. Apotheke zur Hütte	Mi 24.8. Josefee-Apotheke
So 17.7. Waasen-Apotheke	Sa 30.7. Apotheke zur Hütte	Fr 12.8. Josefee-Apotheke	Do 25.8. Apotheke in Göss
Mo 18.7. Apotheke zur Hütte	So 31.7. Josefee-Apotheke	Sa 13.8. Apotheke in Göss	Fr 26.8. Stadt-Apotheke
Di 19.7. Josefee-Apotheke	Mo 1.8. Apotheke in Göss	So 14.8. Stadt-Apotheke	Sa 27.8. Glückauf-Apotheke

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber	+43 3842 47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.	0800 222 555
Onlineberatung für Jugendliche	www.click4help.at
Institut für Familienberatung	+43 3842 45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg	+43 3862 27 999
Bestattung PAX	+43 3842 21 777

Stadtwerke Leoben,	+43 3842 23 0 24-0
office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at	
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8	123; +43 50 123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2	120; +43 3842 48111
Suchtberatung Obersteiermark	+43 3842 444 74
office@suchtberatung-obersteiermark.at	

Tierärzte

Dr. Helmut Jeglitsch
8700 Leoben, Hans Kudlich-Straße 21, +43 3842 22 5 20
Kleintierklinik Leoben
8700 Leoben, Kärntner Straße 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger
8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, +43 3843 31 28
Dr. Hannes Mörtl
8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, +43 3847 24 48
LBT. Dr. Josef Kain
8773 Kammern i. L., Sonnenweg 1, +43 3844 83 47
Mag. Fritz Rainer
8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, +43 3844 85 46

Mag. Ruth Rahm
8774 Mautern/Stmk., Hauptstraße 24, +43 664 39 61 569
Tierklinik Dr. Hütter
8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, +43 3847 62 24-0,
24-Stunden-Notdienst

Notdienst:
Sa, 02.07./So, 03.07.
Mag. Rainer
Sa, 09.07./So, 10.07.
Dr. Wolfger
Sa, 16.07./So, 17.07.
Mag. Rainer
Sa, 23.07./So, 24.07.
Dr. Wolfger
Sa, 30.07./So, 31.07.
Mag. Rainer

Sa, 06.08./So, 07.08.
Dr. Wolfger
Sa, 13.08./So, 14.08.
Mo, 15.08. (Mariä Himmelfahrt)
Mag. Rainer
Sa, 20.08./So, 21.08.
Dr. Wolfger
Sa, 27.08./So, 28.08.
Mag. Rainer
Sa, 03.09./So, 04.09.
Dr. Wolfger



Foto: Wolfberger

Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

08.07.2016:
Dr. Gerhard HIEBLER, Hauptplatz 12, Leoben, Tel. 46 1 59-0

22.07.2016:
Dr. Klaus HIRTNER, Krottendorfer Gasse 5, Leoben, Tel. 42 1 45

05.08.2016:
Mag. Karin LEITNER, Mühltalerstraße 29, Leoben, Tel. 44 3 60

19.08.2016:
Dr. Christian PUCHNER, Franz-Josef-Straße 4, Leoben, Tel. 43 6 48

02.09.2016:
Dr. Susanne SCHAFFER-HASSMANN, Parkstraße 3, Leoben, Tel. 43 0 68

09.09.2016:
Mag. Astrid SEITWEGGER, Massenbergstraße 22, Leoben, Tel. 44 1 59

Info

Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder

Die WBI Leoben GmbH führt auch im Sommer 2016 im Auftrag der Stadt Leoben eine Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren durch. Das Angebot umfasst den gesamten Zeitraum der neunwöchigen Sommerferien mit der Möglichkeit einer wochenweisen Anmeldung jeweils von Montag bis Freitag und der Wahl zwischen Halbtages- (7 bis 13.30 Uhr) und Ganztagesbetreuung (7 bis 16.30 Uhr) sowie mit oder ohne Mittagsverpflegung.

Der Elternbeitrag wurde mit 60 Euro (halbtags) und 90 Euro (ganztags) je Kind und Woche ohne Verpflegungskosten festgesetzt, wobei eine einkommensabhängige soziale Staffelung wie bei der Ganztagschule von den Eltern beantragt werden kann.

Freie Plätze sind noch vorhanden (nur die Woche vom 22. bis 26.8.2016 ist bereits voll belegt).

Anmeldungen sind jederzeit möglich unter office@wbi-leoben.at oder unter der Telefonnummer 03842/ 27888.

Info

Servicebüro zusammen>wohnen</GBV Steiermark



Informationen zur Hundehaltung

Sehr geehrte Hundebesitzer!

Nachstehend erhalten Sie wichtige Informationen zum Umgang mit Hunden in öffentlichen Bereichen:

Die Leinen- und Maulkorbpflicht für Hunde ist im Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz unter § 3b geregelt.

Demnach haben die Halter oder Verwahrer von Tieren diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Eine wichtige Verpflichtung ist auch die Sauberhaltung öffentlicher Bereiche. Die Halter oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden. Das heißt, dass der Hundekot entsprechend (Stichwort: „Hundesackerl“) zu entsorgen ist.

SPECIAL OLYMPICS ÖSTERREICH

Partnerschaft 2016

Danke! Stadtgemeinde Leoben

Mit Ihrer großzügigen Unterstützung von Special Olympics Österreich helfen Sie mit, Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in ihrer sportlichen Aktivität zu fördern und ihre Chancen im Leben wesentlich zu verbessern.

Innam Wien
Herzankröle
Präsident

Information

ENERGIEABRECHNUNG 2016

**Sehr geehrte ErdgaskundInnen,
sehr geehrte WasserkundInnen!**

Die Ablesung Ihrer Zählerstände für die Energieabrechnung 2016 der Gas- und Wasserversorgung werden durch die MitarbeiterInnen der Stadtwerke und des Maschinenring Personal und Service eGen in der Zeit

**vom 22.08.2016
bis einschließlich 23.09.2016**

durchgeführt. Wir bitten Sie, dem beauftragten Ableser den Zugang zu Ihrem Zähler zu ermöglichen.

**Wir bedanken uns
für Ihre Mithilfe.**

**Stadtwerke
Leoben**

Kerpelystraße 21-27, 8700 Leoben
Tel.: 03842 / 23024-0
E-Mail: office@stadtwerke-leoben.at

www.stadtwerke-leoben.at

**Stadtwärme
LEOBEN**

Eine Marke der Stadtwerke Leoben

Mädchen wurden geboren

Hannah KAHR, Leoben
 Magdalena SPITALER, Leoben
 Alena KARL, Leoben
 Lamija ADILOVIĆ, Leoben
 Liliana SZEMIK, Leoben
 Anelia IVANOVA, Leoben
 Mia-Sofie RAIDL, Leoben
 Mia JAKUPOVIĆ, Leoben



Knaben wurden geboren

Luka SEKIĆ, Leoben
 Miran BERK, Leoben
 Nuhut OSMAN, Leoben
 Liam REXEIS, Leoben

Eheschließungen

Gerhard GOLLNER und Margot NEUMANN, beide Leoben
 Christoph PFINGSTL und Jennifer SOMMER, beide Leoben
 DI Alexander WALZL und Isabella PETSCHENIG, beide Leoben
 Helmut BADER und Klaudia BUCHMAYER, beide Leoben
 Michael SCHIBITSCHKEK und Marion TSCHEPPE, beide Leoben
 Friedrich SCHNABL und Gertrude STUBENSCHROTT, beide Leoben
 Daniel-Martin GALLBRUNNER und Jasmin ULRICH, beide Leoben
 Markus KOHLBACHER und Sonja VUKMANIĆ, beide Leoben
 Dimitri KNAPP und Anna THORNTON, MSc, beide Leoben
 Heinz REIFENSTEINER und Jutta LAPOSA, beide Leoben
 Daniel HERZOG und Tanja JANSENBERGER, beide Leoben
 Markus GRILL und Silke OSTERMANN, BSc, beide Leoben
 Reinhard DUNST, Graz und Ursula BUXBAUM, Leoben
 Ing. Ronald GOSTENTSCHNIGG und Andrea WIETINGER, beide Leoben
 Erwin MERL und Sandra Lechner, beide Leoben

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Im Zeitraum von 16.05.2016 bis 15.06.2016 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Bekleidung

Rot-graue Herrenjacke in gelbem Plastiksack

Brillen

Opt. Brille mit Metallrahmen

Elektronik und EDV-Geräte

Ausgeknipster Film für analogen Fotoapparat, CD von einer Band, USB Stick, Mobiltelefon

Geld, Wertpapiere

Geldschein und Kassabeleg von Hornbach

Schlüssel, Schlüsselanhänger

Riesenbund mit 10 Schlüssel und Kaffeeautomatenchip, 2 Einzelschlüssel, 2 Schlüssel an einem Ring, Schlüsselbund mit rotem Ledertascherl, 2 kleine Schlüssel an einem Ring

Schmuck, Uhren, Wertsachen

Ein Paar Creolen, Silberarmband mit Steinen, Pulsuhr, Silberkette mit Anhänger, ein Paar Ohringe silberfärbig, 6 Piercings, bzw. Ohrstecker, nicht genau definierbar, Silberkettchen, Silberkette mit eingehängtem Ring, Ehering, Nomination-Armband, Armbanduhr mit Kunststoffband

Taschen, Koffer, Rucksäcke

Hervis-Sackerl mit Inhalt

Fundamt.gv.at

Info

Sperre wegen Abriss der Kühltürme

Da die verbleibenden drei Kühltürme der voestalpine, Werk Donawitz abgebrochen werden, ist die Vordernberger Straße (B 115a) im Bereich des Portier 4 im Zeitraum vom 11. Juli bis 19. September 2016 gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Kerpelystraße.



Foto: Freisinger

Nächste Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 29. September 2016, 14 Uhr



Ausschreibung zur Besetzung einer, allenfalls mehrerer

Planstellen im Justizwachdienst

(Vertragsbedienstete/r des Bundes)

Dienststelle und Dienort: Justizanstalt Leoben

Ende der Bewerbungsfrist: 26. August 2016

Nähere Informationen unter: www.jobboerse.gv.at oder unter: 03842 44443 5502

Sterbefälle

Lydia BRANDL, Leoben, 87
 Hilda HAUSHALTER,
 Leoben, 83
 Eduard SKOPEK, Leoben, 90
 Johann DONATI, Leoben, 52
 Daniela TURKER, Leoben, 45
 Felix PIFRADER, Leoben, 88
 Brigitte VRBNJAK, Leoben, 67
 Theresia FEIEL, Leoben, 89
 Romana GRIESSER, Leoben, 89
 Ida RUPNIK, Leoben, 93
 Ernst BADER, Leoben, 84
 DI Dr.mont. Wolfgang
 VANOVSÛK, Leoben, 70
 Karl PEINHaupt, Leoben, 84
 Christa HAFELLNER,
 Leoben, 55
 Maria VREĆKO, Leoben, 94
 Walter BAUER, Leoben, 87
 Stefanie SCHRAMMEL,
 Leoben, 87
 Gerlinde KRUESZ, Leoben, 82
 Franz KLAMLER, Leoben, 94
 Rosa RADERBAUER,
 Leoben, 88



Ahmad ABDALLA, Leoben, 74
 Verena MÜHLHANS,
 Leoben, 62
 Hermine HEINRICH,
 Leoben, 89
 Klaus PROSENAK, Leoben, 55
 Christiana SPATZEK,
 Leoben, 85
 Johanna FAULAND,
 Leoben, 83
 Maria KIRCHBERGER,
 Leoben, 91



„Die Hoffnung gibt
 die Kraft zum Weiterleben.“

BESTATTUNG LEOBEN
 DER BESTATTER IN LEOBEN

Was wir für Sie tun können

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr
 **03842/82 380**


 in jeder Beziehung

© tita.at

8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige



Der letzte Weg bleibt unvergessen ...

Jeder Mensch ist
 wertvoll.
 Abschied mit Kultur!

Sorgen Sie vor!
 Diskrete Abrechnung mit Ihrer Versicherung!

Rund um die Uhr erreichbar:
Filiale Leoben, Waasenstr. 2
Tel: 03842 - 21 777

Besuchen Sie auch unser
 kostenloses Kondolenzportal:
www.pax-requiem.at


 WEISSE AMME


 ZELNUTZUNG, ENERGIEAUSLEICH

Anzeige



BESTATTUNG WOLF
www.bestattung-wolf.com

8700 LEOBEN
Roswitha Kaser
 Etschmayerstraße 1
 Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten
 wir Sie auch gerne bei
 Ihnen zuhause.

**24h
 täglich**

Anzeige

Steinmetzmeisterbetrieb

Vorraber

8700 Leoben, Kärntner Str. 80, Tel. 03842/81183, Fax 83183
 E-Mail: steinmetz-vorraber@aon.at

8600 Bruck a. d. Mur, Leobner Str. 75, Tel. 03862/51426



**GRABANLAGEN
 INSCRIFTEN
 RENOVIERUNGEN
 GRABSCHMUCK**

**Ausführung sämtlicher Arbeiten
 am Bau- und Friedhofsektor**

Anzeige

BIS SONNTAG, 10. JULI*Citymanagement Leoben, Stadt Leoben***Fanzone Leoben 2016**

Alle Informationen und Tischreservierungen unter www.fanzone2016-leoben.at
Hauptplatz Leoben
Tel. 03842/48148

FREITAG, 8. JULI BIS SONNTAG, 10. JULI*Verband der Österreichischen Eisenbahner Sportvereine (ÖES)***ÖES-Meisterschaft 2016**

Freitag: 13-21 Uhr Mannschaftsbewerb
Samstag: 9-21 Uhr Mannschaftsbewerb, Nachmittags Nachwuchsbewerb (incl. Siegerehrung)
Sonntag: 9-16 Uhr Finale, ca. 16.30 Uhr Siegerehrung
Kegelsportanlage des ESV Leoben, Einödmayergasse 24
Tel. 0664/9770462

FREITAG, 8. JULI*Bettina Mirtner-Lausecker***Auf Tuchfühlung mit der Natur**

Führung rund um den Natur- und Umweltpfad in Leoben/Seegraben
Thema: Kräuter-Wanderung
Treffpunkt: Bergmannsdenkmal Leoben/Seegraben, 14.30 Uhr
Tel. 0676/3557574

SAMSTAG, 9. JULI*Die Kultur – Radler***Geführte E-Bike-Touren**

Die Teilnahme ist kostenlos! E-Bikes können bei Bedarf gratis zur Verfügung gestellt werden
Gefahren wird „St. Stefan – Lobming“
Abfahrts-Zeitpunkt ist jeweils um 14 Uhr am Waasenplatz Leoben vor dem Radsportgeschäft Illmaier, die Rückkehr erfolgt spätestens um 17.30 bis 18 Uhr
Waasenplatz, 14 Uhr
Tel. 0699/11062602

*Verein Gioventù Leoben***School Is Out Festival**

LINE-UP 2016: Stick To Your Guns, Being As An Ocean, KONTRUST, Cannonball Ride, Vinegar Hill, Dreaded Downfall, A Lie Untold, New Kind Of Hope, Hard To Believe
Bereits zum 5. Mal findet das „School Is Out Festival“ in Leoben statt, das vom gemeinnützigen Verein Gioventù Leoben veranstaltet wird. Seit 2012 gibt es dieses Festival zum Schulschluss, das zu einem Fixpunkt

im Leobener Veranstaltungskalender geworden ist.
Grundidee des Festivals ist es den Jugendlichen in Leoben ein Musik-Festival zu bieten und regionalen Bands die Chance zu geben vor Publikum auftreten zu können.
Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11, 16 Uhr
Infos: www.school-is-out-festival.at, info@school-is-out-festival.at

SONNTAG, 10. JULI*Radteam Leoben***1. Leobener Bergzeitfahren „Talkönig“**

Am 10. Juli 2016 veranstaltet das Radteam Leoben das erste Bergzeitfahren in Leoben. Auf der ca. 3,2 km langen Strecke sind rund 275 Höhenmeter zu bewältigen. Startberechtigt sind Rennräder, Mountainbikes und auch E-Bikes.
Nähere Information sowie die Anmeldung finden Sie auf www.radteam-leoben.at
Startnummernausgabe, Siegerehrung & Parkplätze:
voestalpine Parkplatz, Kerpelystraße 199, 8700 Leoben, Beginn: 9 Uhr
Tel. 0676/9157154

*Stadt Leoben***Platzkonzert 2016**

Postmusik Graz
Leitung: Karl Rappold
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr
Tel. 03842/4062-701

*Seelsorgekreis St. Jakob***Jakobifest in der Jakobikirche**

10 Uhr Festmesse in der Jakobikirche
Anschließend fröhliches Beisammensein mit Musik im Garten (alter Friedhof der Stadt Leoben). Eigenes Kinderprogramm, Ladenspiel, Verlosung vieler schöner Preise.

Mit gutem Essen (Familie Rottensteiner), Kaffee und herrlichen Torten wollen wir Ihnen einen schönen Tag bereiten.
Jakobikirche, Maßenbergstraße 1, 10 Uhr
Tel. 0676/87426590

MITTWOCH, 13. JULI*MuseumsCenter Leoben***Eine dekorative Verpackung**

Ob Geschenkbox oder Schatzkiste, deine geschmückte Dose gibt jedem Inhalt einen besonderen Rahmen. Für Kinder ab 6 Jahre!
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr
Tel. 03842/4062-408 oder -442 (Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich)

DONNERSTAG, 14. JULI*Radio Grün Weiß***Open Air Festival der Volksmusik und Schlager**

Die Mitwirkenden lesen sich wie das Who-is-who der Szene: Die Hafendorfer, Oliver Haidt, Allesza, SOLOzuVIERT, die Paldauer und Stargast Roland Kaiser.
Freier Eintritt!
Hauptplatz Leoben, 18 Uhr,
Tel. 03842/43000

FREITAG, 15. JULI*Pura Vida Theater und Musical GmbH***AIDA – Das Opernereignis 2016**

Mit gewaltigen Stimmen, beeindruckenden Bühnenkulissen in monumentaler Größe und hochwertigen Kostümen und Ausstattung, wird eine Atmosphäre geschaffen, die dieses gigantische Opernspektakel so unnachahmlich macht. Erleben Sie einen Abend wie in der „Arena di Verona“: Hier stehen Solisten auf der Bühne, die zu den besten der Welt zählen. Erleben Sie Verdis Meisterwerk AIDA, wie Sie es noch nie

**AIDA – Das Opernereignis 2016**

zuvor gehört haben. Erleben Sie einen Abend unter freiem Himmel und die Verschmelzung von Drama und Musik durch begnadete Stimmen!
Hauptplatz Leoben, 20 Uhr
Tel. 03842/4062-302

SAMSTAG, 16. JULI

Pura Vida Theater und Musical GmbH

Gregorian Chant

Die weltklasse Tenor Mönche in der Crossover Show des Jahres. Welthits gesungen im mystisch-gregorianischen Pop Sound, mit den Hits von Helene Fischer, Das Phantom der Oper, Andreas Gabalier, Tanz der Vampire, Kastelruther Spatzen, Gregorian u.v.m
Hauptplatz Leoben, 20 Uhr
Tel. 03842/4062-302



Gregorian Chant

Asia Spa Leoben

Kinderfest

Neben der aufregenden Wassererlebniswelt werden beim Kinderfest viele verschiedene Spiel- und Spaßstationen für alle Altersgruppen angeboten. Familien, Kinder, Jugendliche und Junggebliebene freuen sich auf einen erlebnisreichen Tag mit Riesenspielen, Geschicklichkeitsaufgaben und unterhaltsamem Programm.
Asia Spa Leoben, In der Au 3, 11 Uhr
Tel. 03842/24500

MONTAG, 18. JULI BIS FREITAG, 22. JULI

Asia Spa Leoben

Sommer-Schwimmkurs

Im Sommer-Schwimmkurs wird den Kindern in der Kleingruppe von Grund auf richtiges Verhalten im Wasser beigebracht.

Im Vordergrund stehen dabei vor allem die Freude und der Spaß an der Bewegung.
Mehr Information: <http://www.asiaspa.at/de/aktuelles/schwimmkurse/>
Asia Spa Leoben, In der Au 3
Tel. 0664/88584410

MONTAG, 18. JULI BIS FREITAG, 22. JULI

Kulturmanagement Leoben

Theaterwerkstätte „Emil und die Detektive“

Theaterworkshop für Kinder ab Lesealter mit SteinÖllinger (V. Steiner & S. Zöllinger) und der Jungen Bühne Leoben
Täglich von 9 bis 12 Uhr
Aufführung: FREITAG, 22. Juli 2016, 17 Uhr
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5
Anmeldung: Bürgerservicestelle der Stadt Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2
Tel. 03842/4062-441

DIENSTAG, 19. JULI

Kulturmanagement Leoben

Das hässliche Entlein

Interaktives Mitspieltheater „Klipp & Klapp“ mit SteinÖllinger (Viktoria Steiner & Susanne Zöllinger)
Bei freiem Eintritt!
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 18 Uhr,
Tel. 03842/4062-302 (keine Anmeldung erforderlich!)

MITTWOCH, 20. JULI

Kulturmanagement Leoben

Dornröschen

Interaktives Mitspieltheater „Klipp & Klapp“ mit SteinÖllinger (Viktoria Steiner & Susanne Zöllinger)
Bei freiem Eintritt!

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 18 Uhr, Tel. 03842/4062-302 (keine Anmeldung erforderlich!)

DIENSTAG, 26. JULI

Behindertenberatung

Sprechtage – Behindertenberatung

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.
Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr, Tel. 0664/1474704

FREITAG, 29. JULI

Kulturmanagement Leoben

Sommerphilharmonie Leoben 2016

Eröffnungskonzert „Strauss-Melodien“
Johann Strauss: „Unter Donner und Blitz“ Polka, „Tritsch-Tratsch-Polka“, „Tausend und eine Nacht“ Walzer
Joseph Strauss: „Sphärenklänge“ u. a.
Ausführende: Pannonische Philharmonie
Künstlerische Leitung: Alois J. Hochstrasser
Chinesischer Pavillon im Asia Spa, In der Au 1-3, 19.30 Uhr
(bei Schlechtwetter: LCS Dominikanerhof)
Bei freiem Eintritt!
Tel. 03842/4062-302

SAMSTAG, 30. JULI

Jehovas Zeugen

In einer sündigen Welt ein gutes Gewissen bewahren

Lohnt sich heute noch ein Leben nach christlichen Werten? Und ist das machbar? Über dieses Thema wird Herr Wolfsberger aus Trofaiach sprechen.
Königreichssaal, Ziegelofenweg 25, 18 Uhr
Tel. 0680/1449090

SONNTAG, 31. JULI

Kulturmanagement Leoben

Sommerphilharmonie Leoben 2016

„Natur * Leben * Liebe“
Carl Maria von Weber: 230. Geburtstag & 190. Todesjahr, Ouvertüre „Oberon“
Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Konzert für Violine und Orchester, D-Dur
Corey Cerovsek – Violine
Antonín Dvořák: Konzertouvertüre A-Dur, op. 92, B 169 „Karneval“
Leonard Bernstein: West Side Story „Symphonic Dances“
Ausführende: Pannonische Philharmonie
Künstlerische Leitung: Alois J. Hochstrasser
LCS Dominikanerhof, Hauptplatz 19, 19.30 Uhr,
Tel. 03842/4062-302



Sommerphilharmonie Leoben 2016

MITTWOCH, 3. AUGUST*Kulturmanagement Leoben***Sommerphilharmonie Leoben 2016**

„Sinfonie der Freude“

Johann Sebastian Bach: Solosuite für Violine

Corey Cerovsek – Violine

Ludwig van Beethoven: 9. Sinfonie d-Moll, op. 125, Ode „An die Freude“

Solisten: Nicola Proksch – Sopran, Monika Schwabegger – Alt, Marlin Miller – Tenor, Jan Martinik – Bass

Ausführende: Pannonische Philharmonie, Grazer Concertchor

Künstlerische Leitung: Alois J. Hochstrasser
Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1,
19.30 Uhr

Tel. 03842/4062-302

FREITAG, 5. AUGUST*Citymanagement Leoben***Leoben tanzt**

Im August wird wieder am südlichen Hauptplatz getanzt. Ab 19 Uhr kann bei dieser Veranstaltung unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt das Tanzbein geschwungen werden. Die beliebte Musikband „Sven Fabian“ wird bestens unterhalten.

Taxitänzer von der Tanzschule Glauninger stehen zur Verfügung. Alles bei freiem Eintritt.

Südlicher Hauptplatz, 19 Uhr

Tel. 03842/48148

SAMSTAG, 6. AUGUST*Kulturmanagement Leoben***Sommerphilharmonie Leoben 2016**

„Jubiläumsssoiree“

Wolfgang Amadeus Mozart: 260. Geburtsjahr & 225. Todesjahr aus den Werken:

Sinfonie Nr. 35 D-Dur, KV 385 „Haffner-Sinfonie“

Konzert für Flöte und Orchester D-Dur, KV 285

Serenade Nr. 13 G-Dur, KV 525 „Eine kleine Nachtmusik“

Oper „Die Zauberflöte“ KV 620 (Arie des Sarastro & Arie der Königin der Nacht)

Sinfonie Nr. 41 C-Dur, KV 551 „Jupiter-Sinfonie“

Violinkonzert Nr. 4 D-Dur, KV 218

Frank Hoffmann liest Mozart-Briefe

Solisten: Stefan Gottfried Tomaschitz –

Flöte, Nicola Proksch – Sopran, Jan Martinik – Bass, Corey Cerovsek – Violine

Ausführende: Pannonische Philharmonie
Künstlerische Leitung: Alois J. HochstrasserStadttheater Leoben, Homanngasse 5,
18 Uhr

Tel. 03842/4062-302

*Gasthaus zum Hallodri***Donawitzer Kirtag**

Rahmenprogramm mit Bieranstich, Live-Musik, Hüpfburg, für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Parkplatz voestalpine – Bereich Gasthaus Hallodri, Kerpelystraße 181, 10 Uhr

Tel. 03842/21327

SONNTAG, 7. AUGUST*Stadtpfarrkirche St. Xaver Leoben***Orgelkonzert 2016**

Liturgie und Kirchenmusik

Dalia Jataulaitė (Kaunas, Litauen)

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1,
18 Uhr, Tel. 03842/43236**MONTAG, 8. AUGUST****BIS FREITAG, 12. AUGUST***Kulturmanagement Leoben***Theaterwerkstätte „Emil und die Detektive“**

Theaterworkshop für Kinder ab Lesealter mit Steinöllinger (V. Steiner & S. Zöllinger) und der Jungen Bühne Leoben

Täglich von 9 bis 12 Uhr

Aufführung: FREITAG, 12. August 2016,
17 Uhr

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5

Anmeldung: Bürgerservicestelle der Stadt Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2

Tel. 03842/4062-441

MONTAG, 8. AUGUST BIS FREITAG, 19. AUGUST*Asia Spa Leoben***Sommer-Intensiv-Schwimmkurs**

Im Intensiv-Schwimmkurs unterstützen aufbauende Gleit- und erste Schwimmbewegungen in Brust- oder Rückenlage die Kinder dabei in spielerischer Form die richtige Schwimmtechnik zu erlernen.

Mehr Information: <http://www.asiaspa.at/de/aktuelles/schwimmkurse/>

Asia Spa Leoben, In der Au 3

Tel. 0664/88584410

DIENSTAG, 9. AUGUST*Kulturmanagement Leoben***Tischlein, deck' dich**

Interaktives Mitspieltheater „Klipp & Klapp“ mit Steinöllinger (Viktoria Steiner & Susanne Zöllinger)

Bei freiem Eintritt!

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5,
18 Uhr, Tel. 03842/4062-302 (keine

Anmeldung erforderlich!)

*MuseumsCenter Leoben***Altes Handwerk neu entdecken und erleben**

Eine kleine Zeitreise führt uns ins Mittelalter, als in Leoben nicht nur der Eisenhandel, sondern auch das Handwerk blühte.

Natürlich wird bei diesem Workshop auch die eigene Kreativität nicht zu kurz kommen: Denn nachdem alte Druckstöcke

genauer unter die Lupe genommen wurden, kannst du selbst eine Tasche bedrucken.

Für Kinder ab 6 Jahre!

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr, Tel. 03842/4062-

408 oder -442 (Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich)



MITTWOCH, 10. AUGUST

Kulturmanagement Leoben

König Drosselbart

Interaktives Mitspieltheater „Klipp & Klapp“ mit Steinölinger (Viktoria Steiner & Susanne Zöllinger)

Bei freiem Eintritt!

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 18 Uhr

Tel. 03842/4062-302 (keine Anmeldung erforderlich!)

SAMSTAG, 13. AUGUST

Die Kultur-Radler

Geführte E-Bike-Touren

Die Teilnahme ist kostenlos! E-Bikes können bei Bedarf gratis zur Verfügung gestellt werden

Gefahren wird „Seegraben – Bergstrecke (Alternativ: Straße) – Proleb – Dionysen“ Abfahrts – Zeitpunkt ist jeweils um 14 Uhr am Waasenplatz Leoben vor dem Rad-sportgeschäft Illmaier, die Rückkehr erfolgt spätestens um 17.30 bis 18 Uhr

Waasenplatz, 14 Uhr

Tel. 0699/11062602

FREITAG, 19. AUGUST

Citymanagement Leoben

Gitarrenklänge am Leobener Hauptplatz

Wer möchte sein Können auf der Gitarre präsentieren?

Das Citymanagement Leoben stellt dazu vier kleine Bühnen am Leobener Hauptplatz zur Verfügung. Ab 17 Uhr besteht die Möglichkeit eine ½ bis ¾ Stunde solo oder auch in der Gruppe zu spielen. Um 20 Uhr findet ein gemeinsamer Auftritt aller Mitwirkenden statt. Als Abschluss werden Franz, Arno und Peter sowie Tym & Co. aus Graz ihre Gitarren zum Klingen bringen. Das Citymanagement lädt alle teilnehmenden Akteure auf ein kühles Krügerl „Gösser“

und ein Gulasch ein.

Hauptplatz Leoben, ab 16 Uhr

Tel. 03842/48148

SAMSTAG, 20. AUGUST

Jehovas Zeugen

Das wahre Harmageddon – Warum und Wann?

Harmageddon, auch Armageddon genannt, ist ein Wort aus der Bibel und wurde ein Synonym für einen drohenden „Weltuntergang“.

Doch: Was steckt wirklich dahinter? Soll es uns in Furcht oder frohe Hoffnung versetzen?

Königreichssaal, Ziegelofenweg 25, 18 Uhr
Tel. 0680/1449090

DIENSTAG, 23. AUGUST

Behindertenberatung

Sprechtage – Behindertenberatung

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.

Bezirkshauptmannschaft Leoben,
Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr
Tel. 0664/1474704

FREITAG, 26. AUGUST

Tourismusverband Leoben

7. Leobener Weinfest

30. Steirische Weinbauern präsentieren sich Musik: „Hammerstoak“, „Weinfestler“, „Steirer Power“ – Zünftige Jause und Krapfen von den Bäuerinnen des Bezirkes
Geöffnet ab 16 Uhr, Eröffnung: 18 Uhr
Hauptplatz Leoben
Tel. 03842/48148

SAMSTAG, 27. AUGUST

Athletik Sportverein Leoben

18. Eisenstraßen-Giants

Die stärksten Männer Österreichs und aus dem angrenzenden Ausland messen ihre Kräfte bei spannenden Wettkämpfen. Natürlich darf das LKW-Ziehen nicht fehlen.
Hauptplatz Leoben, ab 13 Uhr
Tel. 0676/7740097

SONNTAG, 28. AUGUST

Stadt Leoben

Platzkonzert 2016

Musikverein St. Stefan-Kaisersberg
Leitung: Heiko Schweiger
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr
Tel. 03842/4062-701

SAMSTAG, 3. SEPTEMBER

Tourismusverband Leoben

Stadtführung

Führungen für Einzelgäste! START bei der Kunsthalle Leoben um 18 Uhr
Anmeldungen beim Tourismusverband Leoben, Hauptplatz 3, Sonderpreis: € 3 pro Person
Tel. 03842/48148

SONNTAG, 4. SEPTEMBER

Stadtpfarrkirche St. Xaver Leoben

Orgelkonzert 2016

Liturgie und Kirchenmusik
Johann Trummer (Graz)
Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 18 Uhr
Tel. 03842/43236

Stadt Leoben

Platzkonzert 2016

Stadtmusikakapelle Eisenerz
Leitung: Heribert Kranz
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr
Tel. 03842/4062-701

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadt Leoben

Chefredakteur:
Gerhard Lukaszewicz (DW 258)

Redaktion:
Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
Melanie Schupfer (DW 354)
Sabine Troester (DW 354)

Alle:
Erzherzog Johann-Str. 2, 8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0
Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort:
8700 Leoben

Druck:
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:
10x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:
15. August 2016





Do. 08. – So. 11.
September 2016

auf der **Brandlwiese**

www.wiesenfest-leoben.at

Leobener Wiesenfest

Do., 08. September, ab 17 Uhr

- Bauernkapelle St. Stefan-Kaisersberg
- Bieranstich 19.30 Uhr
- DJ YAGA
- ab 21.30 Uhr: Die Seer

Fr., 09. September, ab 15 Uhr

- Trucker Andy • Arno & Band
- Die Grafen • Michelle

Sa., 10. September, ab 15 Uhr

Kindernachmittag

(ermäßigte Preise im Vergnügungspark)

- Die Steirisch Böhmische
- Schwoazstoaner • Carrière

So., 11. September, ab 10 Uhr

- Kammerner DorfmuSi
- Die Runden Oberkrainer

Großer Vergnügungspark

Viele Attraktionen für Kinder und Erwachsene!



**DONNERSTAG
DIE SEER**



**FREITAG
MICHELLE**



**FREITAG
DIE GRAFEN**



**SONNTAG
DIE RUNDEN OBERKRAINER**



**SAMSTAG
CARRIÈRE**

climacraft
KLIMAANLAGEN
www.climacraft.at

Lagerhaus
AUTOSCHAU

Gösser

WOCHE
woche.at

GRÜN *Weiß*
Wasser-Sender für die Obersteiermark

**Erlebnis
Leoben**

Kartenvorverkauf: Stadtinformation Leoben 03842/4062 302

Filialen Steiermärkische Sparkasse Leoben, Bruck, Kapfenberg

Filialen Raika Leoben und Bruck

Homepage: wiesenfest-leoben.at, Tel. 0664/3322962